

## Leistungsverzeichnis

### - Verzeichnis der verwendeten Leistungsbereiche -

Die im Vertrags-Leistungsverzeichnis mit Standardleistungs-Nummer (StL-Nr) gekennzeichneten Beschreibungen der Teilleistungen (OZ) sind nachstehend aufgeführten Leistungsbereichen des STLK/RLK entnommen.

Bei Nutzung der elektronischen Fassung des STLK-Langtextes kann eine vollständige Datenübernahme bzw. -einsicht nur bei Verwendung des AVA-Programmsystems des Auftraggebers gewährleistet werden. Bei Widersprüchen gilt der Wortlaut im Langtext-Verzeichnis der Papierversion.

**Projekt:** V01P-7-18-0004                      **A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß**  
**VE:** Los 2    **Mischlos**  
**LV:** Los 2    **A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme**

LB-Nr.	Leistungsbereich	Ausgabe
18.101	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN	05/18
16.105	VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN	08/16
11.107	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN	10/11
06.110	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN	06/06
16.112	SCHICHTEN OHNE BINDEMittel	08/16
17.115	PFLASTER; PLATTENBEL.; EINFASSUNGEN	08/17
16.807	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN	08/16
17.808	BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN	10/17
17.810	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN	10/17
18.813	ASPHALTBAUWEISEN	05/18
18.814	BETONBAUWEISEN	05/18
17.829	FRS UND LEITEINRICHTUNGEN	08/17
16.831	FAHRBAHNMARKIERUNGEN	08/16

## Inhaltsverzeichnis

**Projekt:** V01P-7-18-0004      **A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß**  
**VE:** Los 2      **Mischlos**  
**LV:** Los 2      **A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme**

Titel	Bezeichnung	Seite
	Langtext-Verzeichnis.....	4
10.	Leistungen auf Rechnung des Landes	
	Brandenburg (Strecke).....	4
10.01.	Baustelleneinrichtung.....	4
11.	Leistungen auf Rechnung des Bundes.....	9
11.01.	Baustelleneinrichtung, baubegleit. Maßnahmen.....	9
11.02.	Mittelstreifenüberfahrt.....	13
11.05.	Verkehrssicherung.....	14
11.07.	Landschaftsbau.....	31
11.08.	Leitungsgräben.....	33
11.10.	Entwässerung.....	34
11.12.	Schichten ohne Bindemittel.....	41
11.13.	Asphaltbauweisen.....	45
11.14.	Betonbauweisen.....	53
11.15.	Pflaster, Platten, Borde.....	54
11.32.	Induktionsschleifen.....	58
12.	Leistungen auf Rechnung des Landes	
	Teilleistung 2 Mark.....	60
12.01.	Baubegleitende Leistungen.....	60
13.	Leistungen auf Rechnung des Bundes	
	Teilleistung 2 Mark.....	61
13.31.	Markierung.....	61
15.	Leistungen auf Rechnung des Bundes	
	Teilleistung 3 FRS.....	65
15.01.	Baustelleneinrichtung, Baubegleit. Leistungen.....	65
15.02.	Öffnung/Schließung MÜF.....	66
15.29.	FRS und Leiteinrichtungen.....	68
	Kurztext-/Preis-Verzeichnis.....	82
10.	Leistungen auf Rechnung des Landes	
	Brandenburg (Strecke).....	82
10.01.	Baustelleneinrichtung.....	82
11.	Leistungen auf Rechnung des Bundes.....	83
11.01.	Baustelleneinrichtung, baubegleit. Maßnahmen.....	83
11.02.	Mittelstreifenüberfahrt.....	84
11.05.	Verkehrssicherung.....	84
11.07.	Landschaftsbau.....	90
11.08.	Leitungsgräben.....	91
11.10.	Entwässerung.....	92
11.12.	Schichten ohne Bindemittel.....	94
11.13.	Asphaltbauweisen.....	96
11.14.	Betonbauweisen.....	100
11.15.	Pflaster, Platten, Borde.....	101
11.32.	Induktionsschleifen.....	102
12.	Leistungen auf Rechnung des Landes	
	Teilleistung 2 Mark.....	104
12.01.	Baubegleitende Leistungen.....	104

## Inhaltsverzeichnis

**Projekt:** V01P-7-18-0004      **A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß**  
**VE:** Los 2      **Mischlos**  
**LV:** Los 2      **A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme**

<b>Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
13.	Leistungen auf Rechnung des Bundes	
	Teilleistung 2 Mark.....	105
13.31.	Markierung.....	105
15.	Leistungen auf Rechnung des Bundes	
	Teilleistung 3 FRS.....	107
15.01.	Baustelleneinrichtung, Baubegleit..	
	Leistungen.....	107
15.02.	Öffnung/Schließung MÜF.....	107
15.29.	FRS und Leiteinrichtungen.....	108
	Zusammenstellung.....	114

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004      A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2                      Mischlos  
 LV: Los 2                      A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
10.	<b>Leistungen auf Rechnung des Landes Brandenburg (Strecke)</b>		
10.01.	<b>Baustelleneinrichtung</b>		
10.01.0001.	18.101/712.11 <b>Probegefäß liefern</b> Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.	30,00	St
10.01.0002.	18.101/707 <b>Belastungsfahrzeug bereitstellen</b> Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.	6,00	h
10.01.0003.	18.101/508 <b>Vorankündigung erstellen</b> Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde übermitteln. Vorankündigung sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aushängen. Bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anpassen.	1,00	Psch
10.01.0004.	----- <b>SiGe-Plan</b>  Fortschreiben des vom AG übergebenen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan nach RAB 31 und mit Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator dieser und weiterer berührter Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten. Fortschreiben der Unterlage für spätere Arbeiten an den baulichen Anlagen nach RAB 32. Der Koordinator nimmt diese Aufgabe auch für Teilleistungen wahr, die Nachunternehmern übertragen werden sowie für räumlich und zeitlich parallel stattfindende Leistungserbringung aus fachlosweiser Vergabe.	1,00	Psch

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

*Hinweis zur OZ 10.01.0005.  
 Wenn Aufstellvorrichtungen eingesetzt werden für die  
 der Nachweis der passiven Sicherheit der  
 Schildkonstruktion nach DIN EN 12767 nicht erbracht ist,  
 sind Fahrzeug-Rückhaltesystem gemäß aktueller RPS  
 vorzusehen. Die Aufwendungen für den Auf- und Rückbau  
 sowie die Erstellung der AU werden nicht gesondert  
 vergütet sondern sind in die nachfolgende OZ  
 einzukalkulieren. Zur Bauanlaufberatung sind entweder  
 die Nachweise der passiven Sicherheit der  
 Aufstellvorrichtung vorzulegen, oder es ist durch den  
 AN spätestens 2 Wochen vor der beabsichtigten  
 Aufstellung die Ausführungsplanung für die FRS zur  
 Baufreigabe an den AG zu übergeben.*

10.01.0005.	-----	2,00	St
-------------	-------	------	----

**Baustellenschild anfert. und aufst.**

Baustellen-Informationsschild einschließlich  
 Aufstellvorrichtung anfertigen und beschriften, zur  
 Baustelle anfahren und standsicher aufstellen.  
 Notwendige Erdarbeiten ausführen und Fundament  
 entsprechend den statischen und konstruktiven  
 Erfordernissen herstellen. Statischen Nachweis  
 erbringen.  
 Baustelleninformationsschild am Bauanfang  
 Schildgröße ca. 4,2 x 3,0 m, mit Zusatzschild  
 "Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg" des AG,  
 Zusatzschildgröße ca. 0,5 x 3,0 m Zusatzschild liegt  
 für Schildaufstellung in der AM Rangsdorf zur Abholung  
 bereit. Schilder mit  $\geq 1,5$  m über der  
 Verkehrsfläche und Fahrbahnrandabstand  $\geq 1,5$  m  
 aufstellen.  
 Verkehrszeichenfolie Typ 1, voll retroreflektierend.  
 Schilder während der Bauzeit unterhalten, vorhalten,  
 säubern und nach Abschluss der Arbeiten abbauen.  
 Bauschild mit Aufstellvorrichtung, Fundament und  
 sonstigen Teilen nach Abschluss der Arbeiten von der  
 Baustelle entfernen und nach Wahl des AN einer  
 Weiterverwendung zuführen. Benutzte Fläche entsprechend  
 dem ursprünglichen Zustand herrichten.  
 Zusatzschild des AG säubern, auf LKW laden, zum  
 Lagerplatz des AG fördern, abladen und nach Anweisung  
 einlagern. Lagerplatz des AG = AM Rangsdorf

*Hinweis zur OZ 10.01.0006.  
 Wenn Aufstellvorrichtungen eingesetzt werden für die*

...Forts.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

Forts. ...

*der Nachweis der passiven Sicherheit der Schildkonstruktion nach DIN EN 12767 nicht erbracht ist, sind Fahrzeug-Rückhaltesystem gemäß aktueller RPS vorzusehen. Die Aufwendungen für den Auf- und Rückbau sowie die Erstellung der AU werden nicht gesondert vergütet sondern sind in die nachfolgende OZ einzukalkulieren. Zur Bauanlaufberatung sind entweder die Nachweise der passiven Sicherheit der Aufstellvorrichtung vorzulegen, oder es ist durch den AN spätestens 2 Wochen vor der beabsichtigten Aufstellung die Ausführungsplanung für die FRS zur Baufreigabe an den AG zu übergeben.*

10.01.0006.	-----	2,00	St
-------------	-------	------	----

**Baustellenschild anfert. und aufst.**

Baustellen-Informationsschild einschließlich Aufstellvorrichtung anfertigen und beschriften, zur Baustelle anfahren und standsicher aufstellen. Notwendige Erdarbeiten ausführen und Fundament entsprechend den statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Statischen Nachweis erbringen. Baustelleninformationsschild am Bauende "Wir danken, für Ihr Verständnis" Schildgröße ca. 3,0 x 3,0 m, mit Zusatzschild "Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg" des AG, Zusatzschildgröße ca. 0,5 x 3,0 m Zusatzschild liegt für Schildaufstellung in der AM Rangsdorf zur Abholung bereit. Schilder mit  $\geq 1,5$  m über der Verkehrsfläche und Fahrbahnrandabstand  $\geq 1,5$  m aufstellen. Verkehrszeichenfolie Typ 1, voll retroreflektierend. Schilder während der Bauzeit unterhalten, vorhalten, säubern und nach Abschluss der Arbeiten abbauen. Bauschild mit Aufstellvorrichtung, Fundament und sonstigen Teilen nach Abschluss der Arbeiten von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN einer Weiterverwendung zuführen. Benutzte Fläche entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Zusatzschild des AG säubern, auf LKW laden, zum Lagerplatz des AG fördern, abladen und nach Anweisung einlagern. Lagerplatz des AG = AM Rangsdorf

10.01.0007.	----- TA	1,00	Psch
-------------	----------	------	------

**Baubüro für AG auf- und abbauen**

Baubüro (Baracke oder Container) für den AG, doppelwandig, mit einem Fenster je Arbeitsplatz, antransportieren und nach Unterlagen des AG aufbauen. Jeden Arbeits-

...Forts. 10.01.0007.

## Langtext-Verzeichnis

**Projekt:** V01P-7-18-0004      **A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß**  
**VE:** Los 2      **Mischlos**  
**LV:** Los 2      **A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme**

OZ	StL-Nr	Menge AE
----	--------	----------

## 10.01.0007. Forts. ...

platz mit 3-Kat-6-Anschlüssen und mindestens 2 Steckdosen, Schreibtisch, Stuhl, Aktenbock und Akten-/Kleiderschrank, jeden Raum zusätzlich mit Ablagetisch, zwei weiteren Stühlen (bzw. Sitzbank) und verschließbarem Aktenschrank ausstatten. Raum- und Arbeitsplatzbeleuchtung entsprechend den Vorschriften für die Beleuchtung von Arbeitsplätzen herstellen.  
 Stromversorgung, Elektroinstallation gemäß VDE 0100, 400/230 V, Erdung der Hauptverteilung, Elektrische Beleuchtung., Waschgelegenheit mit fließend kaltem und warmen Wasser, Heizgelegenheit sowie Toilette (getrennt für Damen und Herren) einrichten, für Abwasserbeseitigung sorgen. Der Bürowagen entspricht mit seinen Arbeitsplätzen allen gesetzlichen Regelungen und Vorschriften. Baubüro mit allen Einrichtungen abbauen und abtransportieren. Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. 70 v.H. der Pauschale werden nach Übernahme des Baubüros durch den AG, der Rest nach Erfüllung der Leistung vergütet.  
 Bürofläche ca. 25 m<sup>2</sup>(ohne Flure und Toiletten), 2 Räume mit insg. 2 Arbeitsplätzen.  
 Zusätzliches Besprechungszimmer ca. 30 m<sup>2</sup> mit 4 x Kat-6-Anschlüssen und 4 Steckdosen, mit 5 Tischen (0,80 x 1,60 m) und 12 Stühlen und 1 Regalwand einrichten.  
 Küche mit Spüle, Kühlschrank, Kalt-/Warmwasser ca. 4 m<sup>2</sup>.  
 Aktenschrank aus Stahlblech, Breite mind. 0,80 m, Höhe mind. 1,80 m, mit hitzedämmender Auskleidung, Feuerfestigkeitsklasse F 30.  
 Telefonanlage 'als ISDN-Anschluss herzustellen.  
 ISDN-Telefonanlage 3 Amtsleitungen (2 x Telefon, 1x Fax) und entsprechenden Telefonen sowie Patchfeldabschluss in gesondertem Schrank installieren.  
 Anschluss der Telefon- und Datenleitungen von außen an das Patchfeld erfolgt durch den AG.  
 Fernspreckgebühren werden vom AG getragen.  
 Stromversorgung durch AN. '

1 x A 3 Drucker/Kopierer mit Scanfunktion, Anschluss über LAN, 1 x A 4 Kopierer und 1 x Faxgerät stellen und betriebsbereit anschließen.  
 Die Haftungssumme beträgt 10.000 EUR.  
 Dem AN steht es frei, hierfür eine entsprechende Versicherung abzuschließen.

...Forts. 10.01.0007.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004      A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2      Mischlos  
 LV: Los 2      A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

## 10.01.0007. Forts. ...

Oberboden für die benötigten Flächen abheben und seitlich lagern, Aufwuchs beseitigen, Zufahrtswege sowie Platzbefestigungen anlegen. Unmittelbare Zu- und Abfahrt von und auf die Autobahn wird gesondert vergütet. Aufstellflächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen.

ren.

Einstellplatz 'für 5 PKW

Außerhalb der Arbeitszeiten auf der Baustelle ist für die BE ein Wachschutz oder eine adäquate Sicherung der BE zu stellen, um Einbrüche in die BE auszuschließen.

Der Auftragnehmer übernimmt die Haftung für Büroeinrichtungsgegenstände im Büro des AG (Computer, Telefonanlage etc.) und hat ggf. für den Ersatz abhanden gekommener Originalunterlagen des AG aufzukommen. '

10.01.0008.	18.101/327	5,00	Mt
-------------	------------	------	----

**Baubüro für AG vorhalten**

Baubüro für den AG mit allen Einrichtungen vor- und unterhalten. Ver- und Entsorgung sicherstellen. Baubüro heizen. 2 mal wöchentlich reinigen. Zufahrt und befestigte Plätze unterhalten. Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
11.	<b>Leistungen auf Rechnung des Bundes</b>		
11.01.	<b>Baustelleneinrichtung, baubegleitende Maßnahmen</b>		
11.01.0001.	18.101/107.91 TA	1,00	Psch
	<b>Baustelle einrichten</b> Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für 'für die Abschnitte 11-13 ' Zufahrt zur Baustelle vorhanden.		
11.01.0002.	18.101/112.99 TA	1,00	Psch
	<b>Baustelle räumen</b> Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für 'für die Abschnitte 11-13 ' Zufahrt zur Baustelle vorhanden.		
11.01.0003.	-----	1,00	psch
	<b>Bestandsunterlagen</b> Bestandsunterlagen erarbeiten und liefern; Bestandsvermessung als Fortschreibung und Aktualisierung des Urgeländeaufmaßes durchführen und Bestandsunterlagen		

...Forts. 11.01.0003.

## Langtext-Verzeichnis

**Projekt:** V01P-7-18-0004      **A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß**  
**VE:** Los 2      **Mischlos**  
**LV:** Los 2      **A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

## 11.01.0003. Forts. ...

liefern.

Die Erarbeitung und Lieferung der Bestandsunterlagen erfolgt gemäß Baubeschreibung Pkt. 3.11 in digitaler und analoger Form.

Anschluss an das Landeskoordinatensystem und an das brandenburgische topografische Höhennetz.

Die Bestandsunterlagen sind 3fach als Kopie und als PDF-Datei sowie als Grafische Daten 3-dimensional im Datenformat OKSTRA - CTE oder -XML VESTRA - E01 bzw. C01 (Vestra) und DXF oder DWG zu übergeben.

Die "Festlegungen einheitlicher Daten-/Datenaustauschformate - Vermessung" des AG sind zu beachten. :

1. Lageplan

2. Straßenquerschnitte

3. zusätzliche Vermessungsunterlagen, z. B.

- Polygonpunkte - Polygonnetzwerk  
 - Festpunktunterlagen (Übersichten, Einmessungen und Koordinatenverzeichnisse)

4. Nachweis der Durchfahrtshöhen an Brückenbauwerken und Verkehrszeichenbrücken (vorab per Fax so früh wie möglich vor Verkehrsfreigabe)

5. Bestandsvermessung Kabelanlagen

Bestandsvermessung der Kabelanlagen (Zählstellen und VBA-Messquerschnitte)

11.01.0004.	-----	1,00	psch
-------------	-------	------	------

**Verfestigte Bodenfläche aufreißen**

Verfestigte Bodenfläche der BE aufreißen.

Rohboden.

Aufreißtiefe ca. 60 cm.

Max. Abstand der Aufreißspuren = halbe Aufreißtiefe.

Fläche kreuzweise aufreißen.

11.01.0005.	-----	1,00	psch
-------------	-------	------	------

**Einmessung Leitpfosten**

Vorhandene Leitpfosten im Bankett der

linken Richtungsfahrbahn vor Abbau einmessen und

dokumentieren sowie eingemessene Standorte zur Montage der Leitpfosten in der Örtlichkeit markieren.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
11.01.0006.	-----	31,00	St
	<b>Stationierungstafeln aufstellen, ..</b> Stationierungstafeln im Baustellenbereich in einem Abstand von 100 m zur Verbesserung der Orientierung auf der Baustelle liefern, aufstellen, vorhalten, unterhalten, abbauen und beseitigen. Ausführung nach Wahl des AN einschließlich Aufstellvorrichtung Aufstellung neben der Fahrbahn. Umstellen der Stationierungstafeln nach Baufortschritt. Ausführung witterungsbeständig mit Stationsbeschriftung entspr. der Baukilometrierung. Notwendige Erdarbeiten in Boden Homogenbereich 1 und 2 ausführen. Ersatz zerstörter und abhanden gekommener Teile der Einrichtungen werden nicht gesondert vergütet.		
11.01.0007.	-----	1,00	psch
	<b>Einbau-/Logistikkonzept</b>  Einbau- und Logistikkonzept nach Angaben in der Baubeschreibung erstellen und fortschreiben.		
11.01.0008.	-----	1,00	psch
	<b>Bauzeitenplan liefern und fortschr.</b> Bauzeitenplan mit einer Aufgliederung in die wesentlichen Leistungen prüffähig liefern und entsprechend dem Baufortschritt fortschreiben. Lieferung in 3-facher Ausfertigung. Lieferung des fortgeschriebenen Planes in 3-facher Ausfertigung. Lieferung zusätzlich in digitaler Form im mpp - Dateiformat (MS-Project) und im PDF-Format.		
	<i>Hinweis zur OZ 11.01.0009.</i>  <i>Position umfasst das Roden des Bewuchses im MS im Bereich der Rohrsanierung.            Länge ca. 20 m</i>		
11.01.0009.	-----	1,00	Psch
	<b>Baugelände abräumen</b> Baugelände abräumen. Baugelände nach Unterlagen des AG. Auf dem Baugelände vorhanden. Busch-, Hecken und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,1 m Durchmesser, 1 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk. Steine, Betonreste, Mauerreste und abgängige Zäune. Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		

...Forts. 11.01.0009.

## Langtext-Verzeichnis

**Projekt:** V01P-7-18-0004      **A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß**  
**VE:** Los 2      **Mischlos**  
**LV:** Los 2      **A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
<b>11.01.0009. Forts. ...</b>			
	<p>Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Übriges Räumgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>		
<b>11.01.0010.</b>	<p>-----  <b>Lagerfläche bereitstellen vorhalten</b>            Lagerfläche zur zeitweisen Zwischenlagerung von Boden und Bankettmaterial außerhalb der Baustelle auf Flächen des AN für die Dauer der Bauzeit einrichten, unterhalten, vorhalten und nach Abschluss der Maßnahme wieder in den ursprünglichen Zustand zurückversetzen. Einordnung des Materials nach LAGA : kleiner/gleich Z 2            Schutz der Lagerfläche gegen eindringende Schadstoffe in den Untergrund durch das gelagerte Material unter Berücksichtigung der geltenden Richtlinien und Vorschriften nach Wahl des AN herstellen. Für die Zwischenlagerung bzw. Bearbeitung sind folgende Voraussetzungen erforderlich:            - gebundener befestigter Untergrund            - dauerhafte, witterungsbeständige, reißfeste, gasdichte und gegen Verwehung gesicherte Abdeckung</p> <p>Zwischenzulagernde Menge ca. 2500 m<sup>3</sup> ungebundenes Material im Haufwerk.</p>	1,00	Psch
<b>11.01.0011.</b>	<p>-----  <b>Kabelmerksteine sichern</b>            Kabelmerksteine gegebenenfalls sicher und wieder herstellen.</p>	20,00	St
<b>11.01.0012.</b>	<p>-----  <b>Ausführungsunterlage</b>            Ausführungsunterlagen für zum Einsatz kommender transportabler Schutzsystems liefern. Einschließlich Übergangskonstruktionen an vorhandene Fahrzeugrückhaltesysteme sowie Angangs- und Endkonstruktionen. Freigabe durch AG. Unterlage 3-mal schriftlich und digital (Pdf-Format) an den AB übergeben.</p>	1,00	psch
<b>11.01.0013.</b>	<p>-----  <b>Vermessung Brückenvorfelder</b>            Bereich der Anschlüsse an vorh. Fahrbahn und auswerten.</p>	1,00	psch

...Forts. 11.01.0013.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

## 11.01.0013. Forts. ...

Durchzuführende Tätigkeiten siehe BB Punkt 3.11.  
Notwendige Aufwendungen für Verkehrssicherungen sind einzukalkulieren.

## 11.02. Mittelstreifenüberfahrt

11.02.0001.	-----	630,00	m2
-------------	-------	--------	----

**Mittelstreifenüberfahrten aktivie..**

Vorhandene Mittelstreifenüberfahrten in Asphaltbauweise in einer Breite von ca. 3,5 m in Betrieb nehmen. Vorhandene Deckschicht abfräsen und in Asphaltbauweise nach Wahl des AN wieder herstellen.

MÜ 1 - km 48,827 bis km 48,917, Länge 90 m

MÜ 2 - km 52,572 bis km 52,662, Länge 90 m

Erforderliche Erd- und Oberbodenarbeiten ausführen.  
Aushub fördern und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.  
Fugen herstellen und mit bit. Vergussmasse verfüllen.

Hülsen der Schutzplankenpfosten ausbauen und vorhandene Löcher in Asphaltbauweise verfüllen.

Sämtliche ausgebauten Materialien der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

*Hinweis zur OZ 11.02.0002.*

*Der Rückbau der MÜ 1 erfolgt halbseitig.*

*Die vorhandenen MÜ sind in Bauphase 0 in einer Breite von 1,2 m halbseitig und in der Bausphase 2 in einer Breite von 2,9 m zurückzubauen.*

*Mehrkosten sind einzukalkulieren.*

11.02.0002.	-----	950,00	m2
-------------	-------	--------	----

**Rückbau Mittelstreifenüberfahrten**

Asphaltbefestigung der vorhandenen zeitweiligen Mittelstreifenüberfahrten nach Nutzungsende vollständig zurückbauen.

MÜ 1 - km 48,827 bis km 48,962, Länge 135 m

MÜ 2 - km 52,572 bis km 52,707, Länge 135 m

Asphaltbefestigung vor dem Rückbau an den vorhandenen RF aus Asphalt trennen.

...Forts. 11.02.0002.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

## 11.02.0002. Forts. ...

Aufbruchmaterial von der Baustelle entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.  
 Füllboden aus grobkörnigem Boden liefern und profilgerecht bis zur Unterkante der Bankettbefestigung und des Oberbodens einbauen und verdichten.  
 Oberboden liefern und in einer Dicke von 20 cm andecken.  
 Rasenansaat gem. RSM-Regelsaatgutmischung 7.1.1 herstellen. Saatgutmenge 20 g/m<sup>2</sup>. Saatgut liefern

*Hinweis zur OZ 11.05.*

*Kosten für die Aufstellung, Vorhaltung und Rückbau der benötigten Leitbaken (beleuchtet/unbeleuchtet) ist in die jeweilige Verkehrssicherungsposition einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.*

## 11.05. Verkehrssicherung

11.05.0001.	-----	1,00	psch
-------------	-------	------	------

**Koordinierung/Abstimmung**

Koordinierung/ Abstimmung der Leistungen für die Verkehrssicherung mit den zuständigen Verkehrsbehörden (LS Brandenburg Dienststätte Stolpe und Landkreis), der Polizeidienststelle sowie den Rettungsdiensten.

11.05.0002.	-----	1,00	psch
-------------	-------	------	------

**Verkehrszeichenplan aufstellen**

Verkehrszeichenpläne für die einzelnen Bauzustände unter Beachtung der Angaben in der Baubeschreibung Pkt. 3.1 aufstellen.

*Hinweis zur OZ 11.05.0003.*

*Die Ausführung dieser Leistung erfolgt nach Anordnung des AG.*

*Ausführung für alle Bauzustände, Bauphasen, Bauanlagen und Bauflächen.*

11.05.0003.	-----	5,00	St
-------------	-------	------	----

**Anpassung Verkehrszeichenpläne**

Aufwendungen zur Anpassung der bestätigten Verkehrszeichenpläne im Zusammenhang mit

- technologisch bedingten Änderungen des Bauablaufs
- veränderten Verkehrsverhältnissen
- zusätzlich erforderlichen Detaildarstellungen für

...Forts. 11.05.0003.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004      A 10 km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2      Mischlos  
 LV: Los 2      A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

## 11.05.0003. Forts. ...

Umstellungen der Verkehrssicherung  
 Lieferung 3-fach zur Abstimmung.  
 Lieferung 4-fach je verkehrsbhördlicher Anordnung.

11.05.0004.	-----	1,00	psch
-------------	-------	------	------

**Verkehrsbehördliche Anordnungen**

Aufwendungen zur Einholung aller erforderlichen  
 verkehrsrechtlichen  
 Anordnungen bei den zuständigen Verkehrsbehörden (LS  
 Brandenburg  
 Dienststätte Stolpe und Landkreis) einschl. aller  
 anfallenden Gebühren für alle Leistungen  
 zur Umleitung, Regelung und Sicherung des  
 öffentlichen Verkehrs im Zusammenhang  
 mit dieser Baumaßnahme unter Beachtung der  
 Baubeschreibung, Pkt.3.1.  
 Lieferung 3-fach zur Abstimmung.  
 Lieferung 4-fach je verkehrsbhördlicher Anordnung.  
 Lieferung einschl. Verkehrszeichenpläne.

11.05.0005.	-----	115,00	d
-------------	-------	--------	---

**Kontrolle der Arbeitsstellensicher.**

Kontrolle der Arbeitsstellensicherung gem. ZTV-SA  
 durchführen.  
 Kontrollfahrten für alle Bauphasen, auf der A 10 und  
 allen weiteren durch die Baumaßnahme betroffenen  
 Anlagen und Umleitungsstrecken min. zweimal täglich  
 gem. ZTV - SA durchführen.  
 Anfahren eines ortsfest installierten Erkennungschips  
 auf der Baustelle, Anmeldung an dem speziell der  
 Baumaßnahme zugeordneten Chip.  
 Checkliste mit einem elektronischen Prüfgerät gemäß den  
 Kriterien aller in Punkt 7 (6) der ZTV - SA geforderten  
 Bedingungen abarbeiten, z. B. Wartungskontrollgerät mit  
 Datum und Uhrzeit über DCF-77-Funkuhr und damit  
 unverfälschbarem Nachweis der Kontrolle.  
 Ausdruck des Protokolles über einen handelsüblichen  
 Drucker.  
 Die Protokollausdrucke gelten als Aufmaß für die  
 kumulative  
 Abrechnung der Leistung.  
 Ausdrucke der Bauüberwachung sowie der zuständigen  
 Autobahnmeisterei übergeben.

*Hinweis zur OZ 11.05.0006.*

*Die OZ gilt für alle Mittelstreifenüberfahrten.*

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
11.05.0006.	-----	1,00	psch
	<b>Verkehrssicherung MÜ-Bau</b> Einrichtung zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung für den Bau der Mittelstreifenüberfahrten 1,2 vor Beginn der Streckenarbeiten an beiden RF, aufbauen, vorhalten, unterhalten, betreiben, abbauen und beseitigen. Einschließlich ggf. erforderlicher Anpassungen der Verkehrssicherung.  MÜ 1 - km 48,827 bis km 48,917, Länge 90 m MÜ 2 - km 52,572 bis km 52,662, Länge 90 m  Verkehrssicherung auf linker und rechter RF in Anlehnung RSA-Regelplan D I/6 am Mittelstreifen mit Sperrung des jeweils 3. Fahrstreifens.  Verkehrszeichen, -einrichtungen und Geräte werden vom AN gestellt und vorgehalten. Ersatz zerstörter und abhanden gekommener Teile der Einrichtungen werden nicht gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen bis zum Beginn der Streckenarbeiten mit Baken in Anlehnung an Regelplan D I/1 durchführen. Beleuchtete Baken und deren Energieversorgung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.  Sperrlänge entspricht jeweils der Länge der MÜ 1 -2 zzgl. Angaben lt. Regelplan. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet.  <i>Hinweis zur OZ 11.05.0007.</i>  <i>Die OZ gilt für alle Mittelstreifenüberfahrten.</i>		
11.05.0007.	-----	1,00	psch
	<b>Verkehrssicherung MÜ-Rückbau</b> Einrichtung zur Verkehrssicherung und Verkehrsregelung für die Schließung der geplanten Mittelstreifenüberfahrten 1,2 nach Abschluss der Streckenarbeiten an beiden RF, aufbauen, vorhalten, unterhalten, betreiben, abbauen und beseitigen. Einschließlich ggf. erforderlicher Anpassungen der		

...Forts. 11.05.0007.

## Langtext-Verzeichnis

**Projekt:** V01P-7-18-0004      **A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß**  
**VE:** Los 2      **Mischlos**  
**LV:** Los 2      **A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

## 11.05.0007. Forts. ...

Verkehrssicherung.

MÜ 1 - km 48,827 bis km 48,962, Länge 135 m

MÜ 2 - km 52,572 bis km 52,707, Länge 135 m

Verkehrssicherung auf linker und rechter RF in Anlehnung  
RSA-Regelplan D I/6 am Mittelstreifen mit Sperrung des jeweils 3. Fahrstreifens.

Verkehrszeichen, -einrichtungen und Geräte werden vom AN gestellt und vorgehalten.  
Ersatz zerstörter und abhanden gekommener Teile der Einrichtungen werden gesondert vergütet.  
Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen bis zum Rückbau mit Baken in Anlehnung an Regelplan D I/1 durchführen.  
Beleuchtete Baken und deren Energieversorgung sind in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Sperrlänge entspricht jeweils der Länge der MÜ 1 - 2 zzgl. Angaben lt. Regelplan.

70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet.  
Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet.

11.05.0008.	16.105/102.19.99.01 TA	1,00	Psch
-------------	------------------------	------	------

**Verkehrssicherung läng.Dauer aufst.**

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen und beseitigen. Vorhalten, Warten und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet.

Verkehrssicherung an Arbeitsstelle.

Nach RSA, Regelplan 'DII /1a in Verbindung mit Regelplan DI/6 '

Vorhandene Verkehrsschilder 'außer Kraft und wieder in Kraft setzen. '

Länge der Verkehrsführung 'ca. 3.900 m zzgl. Längen gemäß Regelplan. '

Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Arbeitsstellensicherung wird gesondert vergütet.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
11.05.0009.	16.105/107.19.00 TA <b>Verkehrssicherung läng. Dauer vorh.</b> Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Vergütung erfolgt nach der vom AG festgelegten Einsatzzeit. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach RSA, Regelplan 'wie vor. '	103,00	d
11.05.0010.	16.105/314.99 TA <b>Markierungsfläche reinigen</b> Fläche der Markierung auf Anordnung des AG reinigen. Kehrgut aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild, und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Reinigung 'staubfreies Kehren '	8.000,00	m2
	<i>Hinweis zur OZ 11.05.0011. Herstellung MÜ</i>		
11.05.0011.	16.105/333.22.50.33.03 <b>Längsmarkierung Typ II herstellen</b> Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,15 m. Markierungssystem aus Folie, Gewebe-/Kunststoffträger. Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf grobstrukturierter Betondecke. Markierungsfolie entfernen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	9.900,00	m
	<i>Hinweis zur OZ 11.05.0012. Herstellung MÜ Gelbmarkierung VF</i>		
11.05.0012.	16.105/333.22.50.33.03 <b>Längsmarkierung Typ II herstellen</b> Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich,	10.900,00	m

...Forts. 11.05.0012.

## Langtext-Verzeichnis

**Projekt:** V01P-7-18-0004      **A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß**  
**VE:** Los 2      **Mischlos**  
**LV:** Los 2      **A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

## 11.05.0012. Forts. ...

bei Doppelstrichen zwei Striche.  
 Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung.  
 Strichbreite = 0,15 m.  
 Markierungssystem aus Folie, Gewebe-/Kunststoffträger.  
 Verkehrsklasse = P 7.  
 Markierung auf grobstrukturierter Betondecke.  
 Markierungsfolie entfernen. Markierungsabfall aufnehmen  
 und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

*Hinweis zur OZ 11.05.0013.*

*Leitlinie*

11.05.0013.	16.105/333.32.50.33.03	1.300,00	m
-------------	------------------------	----------	---

**Längsmarkierung Typ II herstellen**  
 Längsmarkierung Typ II einschl. evtl.  
 Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung  
 herstellen und warten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnah-  
 men durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich,  
 bei Doppelstrichen zwei Striche.  
 Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 2 als Leit-  
 linie.  
 Strichbreite = 0,15 m.  
 Markierungssystem aus Folie, Gewebe-/Kunststoffträger.  
 Verkehrsklasse = P 7.  
 Markierung auf grobstrukturierter Betondecke.  
 Markierungsfolie entfernen. Markierungsabfall aufnehmen  
 und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

*Hinweis zur OZ 11.05.0014.*

*Gelbmarkierung auf zu fräsender Fläche*

11.05.0014.	16.105/333.22.10.23.02	8.200,00	m
-------------	------------------------	----------	---

**Längsmarkierung Typ II herstellen**  
 Längsmarkierung Typ II einschl. evtl.  
 Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung  
 herstellen und warten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnah-  
 men durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich,  
 bei Doppelstrichen zwei Striche.  
 Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung.  
 Strichbreite = 0,15 m.  
 Markierungssystem aus lösemittelarmer Farbe (High-  
 Solid) als System mit groben Nachstreumitteln.  
 Verkehrsklasse mindestens P 6.  
 Markierung auf grobstrukturierter Betondecke.  
 Markierung entfernen für Deckenerneuerung.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004      A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2                      Mischlos  
 LV: Los 2                      A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

*Hinweis zur OZ 11.05.0015.  
Gelbmarkierung Bph 2*

11.05.0015.	16.105/333.32.50.33.03	9.900,00	m
-------------	------------------------	----------	---

**Längsmarkierung Typ II herstellen**  
 Längsmarkierung Typ II einschl. evtl.  
 Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.  
 Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 2 als Leitlinie.  
 Strichbreite = 0,15 m.  
 Markierungssystem aus Folie, Gewebe-/Kunststoffträger.  
 Verkehrsklasse = P 7.  
 Markierung auf grobstrukturierter Betondecke.  
 Markierungsfolie entfernen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

*Hinweis zur OZ 11.05.0016.  
Haltelinie für DI/9*

11.05.0016.	16.105/335.15.03.13	11,00	m
-------------	---------------------	-------	---

**Quermarkierung Typ II herstellen**  
 Quermarkierung Typ II als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich.  
 Markierung = Haltlinie.  
 Markierungssystem aus Folie, Gewebe-/Kunststoffträger.  
 Verkehrsklasse = P 7.  
 Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.  
 Markierungsfolie entfernen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

*Hinweis zur OZ 11.05.0017.  
Blockmarkierung für DI/9*

11.05.0017.	16.105/333.44.50.31.03	60,00	m
-------------	------------------------	-------	---

**Längsmarkierung Typ II herstellen**  
 Längsmarkierung Typ II einschl. evtl.  
 Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.  
 Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahrbahnbegrenzung (Blockmarkierung).  
 Strichbreite = 0,30 m.

...Forts. 11.05.0017.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

## 11.05.0017. Forts. ...

Markierungssystem aus Folie, Gewebe-/Kunststoffträger.  
 Verkehrsklasse = P 7.  
 Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.  
 Markierungsfolie entfernen. Markierungsabfall aufnehmen  
 und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

*Hinweis zur OZ 11.05.0018.*

*VS für Auffahrrampe der AS KW an der rechten RF.*

11.05.0018.	16.105/102.19.99.01 TA	1,00	Psch
-------------	------------------------	------	------

**Verkehrssicherung läng.Dauer aufst.**

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer  
 aufstellen und beseitigen. Vorhalten, Warten und  
 Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Si-  
 cherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markie-  
 rung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leit-  
 element und transportable Schutzeinrichtung werden ge-  
 sondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach be-  
 triebfertigen Aufstellen, der Rest nach Beseitigen  
 vergütet.

Verkehrssicherung an Arbeitsstelle.

Nach RSA, Regelplan 'BI/17 '

Vorhandene Verkehrsschilder 'außer Kraft und wieder in  
Kraft setzen. '

Länge der Verkehrsführung ' ca 30 m zzgl. Angaben laut  
Regelplan '

Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Arbeitsstellensicherung wird gesondert vergütet.

11.05.0019.	16.105/107.19.00 TA	11,00	d
-------------	---------------------	-------	---

**Verkehrssicherung läng. Dauer vorh.**

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer  
 vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Siche-  
 rungsmaßnahmen durchführen. Die Vergütung erfolgt nach  
 der vom AG festgelegten Einsatzzeit.

Verkehrssicherung an Arbeitsstelle.

Nach RSA, Regelplan 'wie vor '

11.05.0020.	16.105/102.19.90.01 TA	1,00	Psch
-------------	------------------------	------	------

**Verkehrssicherung läng.Dauer aufst.**

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer  
 aufstellen und beseitigen. Vorhalten, Warten und  
 Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Si-  
 cherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markie-  
 rung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leit-  
 element und transportable Schutzeinrichtung werden ge-  
 sondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach be-

...Forts. 11.05.0020.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

## 11.05.0020. Forts. ...

triebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen  
 vergütet.  
 Verkehrssicherung an Arbeitsstelle.  
 Nach RSA, Regelplan 'in Anlehnung an DI/9 an der  
 rechten RF für die AS KW '  
 Vorhandene Verkehrsschilder 'außer Kraft und wieder in  
 Kraft setzen '  
 Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Arbeitsstellensicherung wird gesondert vergütet.

11.05.0021.	16.105/107.19.00 TA	108,00	d
-------------	---------------------	--------	---

**Verkehrssicherung läng. Dauer vorh.**  
 Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer  
 vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Vergütung erfolgt nach der vom AG festgelegten Einsatzzeit.  
 Verkehrssicherung an Arbeitsstelle.  
 Nach RSA, Regelplan 'wie vor '

11.05.0022.	16.105/102.29.99.91 TA	1,00	Psch
-------------	------------------------	------	------

**Verkehrssicherung läng. Dauer aufst.**  
 Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen und beseitigen. Vorhalten, Warten und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach triebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet.  
 Verkehrssicherung an Umleitungsstrecke.  
 Nach RSA, Regelplan 'Bild D-3. Sperrung AS KW der rechten RF. Einrichtung einer Umleitung über die A 13. Wenden an der AS Ragow über AK Schönefeld zur AS Königs Wusterhausen. '  
 Vorhandene Verkehrsschilder 'berührungsfrei außer Kraft und nach Ende der Verkehrsführung wieder in Kraft setzen '  
 Länge der Verkehrsführung 'ca. 13 km '  
 Für Bauphase '2 '  
 Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Arbeitsstellensicherung wird gesondert vergütet.

11.05.0023.	16.105/107.19.00 TA	13,00	d
-------------	---------------------	-------	---

**Verkehrssicherung läng. Dauer vorh.**  
 Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Vergütung erfolgt nach

...Forts. 11.05.0023.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

## 11.05.0023. Forts. ...

der vom AG festgelegten Einsatzzeit.  
 Verkehrssicherung an Arbeitsstelle.  
 Nach RSA, Regelplan 'wie vor '

*Hinweis zur OZ 11.05.0024.*

*Mehraufwand durch Nachtaufbau ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.*

11.05.0024.	16.105/702.10.23.29 TA	3.250,00	m
	<b>Transp.Schutzeinrichtung aufstellen</b>		
	Transportable Schutzeinrichtung einschl. Endausbildung aufstellen und beseitigen. Vorhalten und Warten werden gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen vergütet.		
	Transportable Schutzeinrichtung.		
	Zwischen entgegengesetzten gerichteten Verkehrsströmen.		
	Aufhaltestufe min. T 3.		
	Wirkungsbereich max. W 4 (W max.1,3 m).		
	Kraftschlüssige Verbindung 'mit transportabler Schutzeinrichtung (H1) '		

11.05.0025.	16.105/707.10.23.29 TA	108,00	d
	<b>Transport. Schutzeinr. vorhalten</b>		
	Transportable Schutzeinrichtung vorhalten und warten. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.		
	Transportable Schutzeinrichtung.		
	Zwischen entgegengesetzten gerichteten Verkehrsströmen.		
	Aufhaltestufe min. T 3.		
	Wirkungsbereich max. W 4 (W max. 1,3 m).		
	Aufstelllänge 'wie vor '		

*Hinweis zur OZ 11.05.0026.*

*Mehraufwand durch Nachtaufbau ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.*

*Verschwenkungsbereich  
In 2 Einzellängen*

11.05.0026.	16.105/702.10.24.29 TA	500,00	m
	<b>Transp.Schutzeinrichtung aufstellen</b>		
	Transportable Schutzeinrichtung einschl. Endausbildung aufstellen und beseitigen. Vorhalten und Warten werden gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstel-		

...Forts. 11.05.0026.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

## 11.05.0026. Forts. ...

len, der Rest nach Entfernen vergütet.  
 Transportable Schutzeinrichtung.  
 Zwischen entgegengesetzten gerichteten Verkehrsströmen.  
 Aufhaltestufe min. H 1.  
 Wirkungsbereich max. W 4 (W max.1,3 m).  
 Kraftschlüssige Verbindung 'mit vorhandenem  
 Schutzsystem aus Stahl sowie transportabler  
 Schutzeinrichtung (T3) '

11.05.0027.	16.105/707.10.29.99 TA	108,00	d
-------------	------------------------	--------	---

**Transport. Schutzeinr. vorhalten**  
 Transportable Schutzeinrichtung vorhalten und warten.  
 Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.  
 Transportable Schutzeinrichtung.  
 Zwischen entgegengesetzten gerichteten Verkehrsströmen.  
 Aufhaltestufe 'wie vor '  
 Wirkungsbereich 'wie vor '  
 Aufstelllänge 'wie vor '

*Hinweis zur OZ 11.05.0028.*  
*Mehraufwand durch Nachtaufbau ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.*

*In Einzellängen im Bereich der Kanalsanierung.*

11.05.0028.	16.105/702.10.12.21	450,00	m
-------------	---------------------	--------	---

**Transp.Schutzeinrichtung aufstellen**  
 Transportable Schutzeinrichtung einschl. Endausbildung aufstellen und beseitigen. Vorhalten und Warten werden gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen vergütet.  
 Transportable Schutzeinrichtung.  
 Zwischen Arbeitsstelle und fließenden Verkehr.  
 Aufhaltestufe min. T 2.  
 Wirkungsbereich max. W 4 (W max.1,3 m).  
 Kraftschlüssige Verbindung an vorhandenes Rückhaltesystem aus Stahl herstellen.

11.05.0029.	16.105/707.10.29.99 TA	108,00	d
-------------	------------------------	--------	---

**Transport. Schutzeinr. vorhalten**  
 Transportable Schutzeinrichtung vorhalten und warten.  
 Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.  
 Transportable Schutzeinrichtung.  
 Zwischen entgegengesetzten gerichteten Verkehrsströmen.  
 Aufhaltestufe 'wie vor '  
 Wirkungsbereich 'wie vor '  
 Aufstelllänge 'wie vor '

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
	<i>Hinweis zur OZ 11.05.0030. Schutzwand im Bereich 49,650 - 49,700</i>		
11.05.0030.	16.105/702.10.23.29 TA	120,00	m
	<b>Transp.Schutzeinrichtung aufstellen</b> Transportable Schutzeinrichtung einschl. Endausbildung aufstellen und beseitigen. Vorhalten und Warten werden gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen vergütet. Transportable Schutzeinrichtung. Zwischen entgegengesetzten gerichteten Verkehrsströmen. Aufhaltestufe min. T 3. Wirkungsbereich max. W 4 (W max.1,3 m). Kraftschlüssige Verbindung 'mit transportabler Schutzeinrichtung (H1) '		
11.05.0031.	16.105/707.10.23.29 TA	108,00	d
	<b>Transport. Schutzeinr. vorhalten</b> Transportable Schutzeinrichtung vorhalten und warten. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Transportable Schutzeinrichtung. Zwischen entgegengesetzten gerichteten Verkehrsströmen. Aufhaltestufe min. T 3. Wirkungsbereich max. W 4 (W max. 1,3 m). Aufstelllänge 'wie vor '		
11.05.0032.	-----	5,00	St.
	<b>Vergütung Notfalleinsatz / Havarie</b> Vergütet wird der Mehraufwand für das Öffnen, das zeitweise Abbauen sowie die Schließung und ggf. der Ersatz beschädigter oder anderweitig nicht wieder aufstellbarer Teile der Schutzwand sowie der Einrichtungen der Verkehrssicherung im Havarie- bzw. Notfal innerhalb des Sicherungsbereiches der Baumaßnahme. Die Einsatzzeit vom Zeitpunkt der Meldung bis zum Eintreffen am Einsatzort beträgt max. 90 min. Reparaturlänge bis 30 m. Vorhaltekosten für alle benötigten Materialien und Maschinen sowie die Bereitschaftsdienste des Personals sind einzurechnen. Vergütet wird je erforderlichem Einsatz.		
	<i>Hinweis zur OZ 11.05.0033. VS im Kreuz Schönefeld 11.05.'28 ' bis 11.05. ' 35'</i>		

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
11.05.0033.	16.105/102.19.99.01 TA <b>Verkehrssicherung läng.Dauer aufst.</b> Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen und beseitigen. Vorhalten, Warten und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach RSA, Regelplan 'in Anlehnung an DII/7b auf der linken RF' Vorhandene Verkehrsschilder 'außer Kraft und wieder in Kraft setzen.' Länge der Verkehrsführung ' ca. 100 m zzgl. Angaben laut Regelplan ' Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Arbeitsstellensicherung wird gesondert vergütet.	1,00	Psch
11.05.0034.	16.105/107.19.00 TA <b>Verkehrssicherung läng. Dauer vorh.</b> Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Vergütung erfolgt nach der vom AG festgelegten Einsatzzeit. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach RSA, Regelplan 'wie vor '	110,00	d
11.05.0035.	16.105/102.19.99.01 TA <b>Verkehrssicherung läng.Dauer aufst.</b> Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen und beseitigen. Vorhalten, Warten und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach RSA, Regelplan 'in Anlehnung an DII/8 auf der linken RF' Vorhandene Verkehrsschilder 'außer Kraft und wieder in Kraft setzen.' Länge der Verkehrsführung ' ca. 100 m zzgl. Angaben laut Regelplan ' Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Arbeitsstellensicherung wird gesondert vergütet.	1,00	Psch

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004      A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2                      Mischlos  
 LV: Los 2                      A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
11.05.0036.	16.105/107.19.00 TA <b>Verkehrssicherung läng. Dauer vorh.</b> Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Vergütung erfolgt nach der vom AG festgelegten Einsatzzeit. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach RSA, Regelplan 'wie vor '	110,00	d
11.05.0037.	16.105/102.19.99.01 TA <b>Verkehrssicherung läng.Dauer aufst.</b> Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer aufstellen und beseitigen. Vorhalten, Warten und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. 70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach RSA, Regelplan 'in Anlehnung an DI/3 auf der Rampenfahrbahn von der A 13 kommend in Richtung AD Spreeau. ' Vorhandene Verkehrsschilder 'außer Kraft und wieder in Kraft setzen. ' Länge der Verkehrsführung ' ca. 400 m zzgl. Angaben laut Regelplan ' Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Arbeitsstellensicherung wird gesondert vergütet.	1,00	Psch
11.05.0038.	16.105/107.19.00 TA <b>Verkehrssicherung läng. Dauer vorh.</b> Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Die Vergütung erfolgt nach der vom AG festgelegten Einsatzzeit. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach RSA, Regelplan 'wie vor '	110,00	d
11.05.0039.	16.105/402.01.02.00.00 <b>Absperrg.o.Warneinricht. aufstellen</b> Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Leitbake Größe 1000x250 mm einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Bauart Typ 2.	200,00	St

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
11.05.0040.	16.105/402.01.02.01.01 <b>Absperrg.o.Warneinricht. aufstellen</b> Absperrgerät oder Warneinrichtung aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. Leitbake Größe 1000x250 mm einseitig. Mit retroreflektierender Folie der Bauart Typ 2. Mit 1 Richtstrahler einseitig, gelbes Dauerlicht. Energieversorgung nach Wahl des AN.	100,00	St
	<i>Hinweis zur OZ 11.05.0041. Verkehrssicherung für Wässerung der Rasenansaat am äußeren bzw. rechten Fahrbahnrand. Ausführung erfolgt je Wässerungsgang.</i>		
11.05.0041.	----- TA <b>Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.</b> Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer aufstellen, beseitigen, vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Nach RSA, Regelplan 'DIV/1r ' Für bewegliche Arbeitsstelle. Dauer der Verkehrsführung über 4 bis 8 Std. Bei Dunkelheit.	1,00	psch
11.05.0042.	----- TA <b>Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.</b> Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer aufstellen, beseitigen, vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Nach RSA, Regelplan 'DIV/1r ' Für bewegliche Arbeitsstelle. Dauer der Verkehrsführung über 4 bis 8 Std. Bei Dunkelheit	1,00	psch
	<i>Hinweis zur OZ 11.05.0043. Verkehrssicherung für Mäharbeiten zur Fertigstellungspflege am äußeren Fahrbahnrand.</i>		
11.05.0043.	----- TA <b>Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.</b> Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer aufstellen, beseitigen, vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Nach RSA, Regelplan 'DIV/1r '	1,00	psch

...Forts. 11.05.0043.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

## 11.05.0043. Forts. ...

Für bewegliche Arbeitsstelle.  
 Dauer der Verkehrsführung über 4 bis 8 Std.  
 Bei Dunkelheit

*Hinweis zur OZ 11.05.0044.*  
*Verkehrssicherung für Wässerung der Rasenansaat*  
*am Mittelstreifen und linken Fahrbahnrand der*  
*Aus-/Abfahrten.*

11.05.0044.	----- TA	1,00	psch
-------------	----------	------	------

**Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.**  
 Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer  
 aufstellen, beseitigen, vorhalten, warten und betrei-  
 ben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.  
 Nach RSA, Regelplan 'DIV/1r '  
 Für bewegliche Arbeitsstelle.  
 Dauer der Verkehrsführung über 4 bis 8 Std.  
 Bei Dunkelheit

11.05.0045.	----- TA	1,00	psch
-------------	----------	------	------

**Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.**  
 Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer  
 aufstellen, beseitigen, vorhalten, warten und betrei-  
 ben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.  
 Nach RSA, Regelplan 'DIV/11 '  
 Für bewegliche Arbeitsstelle.  
 Dauer der Verkehrsführung über 4 bis 8 Std.  
 Bei Dunkelheit

*Hinweis zur OZ 11.05.0046.*  
*Verkehrssicherung für Mäharbeiten zur*  
*Fertigstellungspflege*  
*am Mittelstreifen und linken Fahrbahnrand der*  
*Aus-/Abfahrten.*

11.05.0046.	----- TA	1,00	psch
-------------	----------	------	------

**Verk.sich. kürzerer Dauer durchf.**  
 Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer  
 aufstellen, beseitigen, vorhalten, warten und betrei-  
 ben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.  
 Nach RSA, Regelplan 'DIV/1r '  
 Für bewegliche Arbeitsstelle.  
 Dauer der Verkehrsführung über 4 bis 8 Std.  
 Bei Dunkelheit.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
	<p><i>Hinweis zur OZ 11.05.0047. Nach Verkehrsfreigabe. Aufstellzeit: 28 Tage</i></p>		
11.05.0047.	16.105/202.01.29.22.03 TA	10,00	St
	<p><b>Verkehrsschild aufstellen</b>            Verkehrsschild aufstellen und beseitigen, für die Bauzeit vorhalten und warten. Aufstellvorrichtung nach stat. Erfordernissen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet.            Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat.            Größe 3.            Kombination "zul. Höchstgeschwindigkeit" mit Zusatzschild "Rollsplitt" ' Retroreflektierend mit Folie der Bauart Typ 2.            Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN aufstellen.            Aufstellhöhe = 2,00 m.</p>		
	<p><i>Hinweis zur OZ 11.05.0048. Kontrolle der Verkehrssicherung der Beschilderung wegen Rollsplitts.</i></p>		
11.05.0048.	-----	28,00	d
	<p><b>Kontrolle der temp. Beschilderung</b>            Kontrolle der temporären Beschilderung nach Verkehrsfreigabe gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen.            Kontrolle zweimal täglich.            Anfahren eines ortsfest installierten Erkennungschips auf der Baustelle,            Anmeldung an dem speziell der Baumaßnahme zugeordneten Chip.            Checkliste mit einem elektronischen Prüfgerät gemäß den Kriterien aller in Punkt 7 (6) der ZTV - SA geforderten Bedingungen abarbeiten,            z. B. Wartungskontrollgerät mit Datum und Uhrzeit über DCF-77-Funkuhr und damit unverfälschbarem Nachweis der Kontrolle.            Ausdruck des Protokolles über einen handelsüblichen Drucker.            Die Protokollausdrucke gelten als Aufmaß für die kumulative</p>		

...Forts. 11.05.0048.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
<b>11.05.0048. Forts. ...</b>			
	Abrechnung der Leistung. Ausdrücke der Bauüberwachung sowie der zuständigen Autobahnmeisterei übergeben.		
<b>11.07. Landschaftsbau</b>			
<b>11.07.0001.</b>	-----	4.650,00	m2
	<b>Bankett begrünen mit FRS</b>		
	Oberboden-Schottergemisch- Bankett, Neigung 6-12 % mittels Nassansaat gemäß DIN 18918 (N/SDKMB) begrünen. Feinplanum herstellen. Mit Schutzplankenkonstruktion. Pro m <sup>2</sup> werden folgende Mengen eingesetzt. -Standort gerechtes Saatgut ( RSM 7.2.1 Landschaftsrasen- Standard ohne Kräuter) Menge 30 g/m <sup>2</sup> -Mineralischer Volldünger (Startdünger 12/12/17/2) Menge 30 g/m <sup>2</sup> -Organischer Langzeitdünger (z.B. auf Basis mikrobieller Pilzbiomasse) Menge 400 g/m <sup>2</sup> -Bodenfestigerkonzentrat auf Polybutadienbasis flüssig Menge 25g/m <sup>2</sup> -Erosionsschutzfasern auf Holzbasis Menge 30 g/m <sup>2</sup> -Feinfasermulch (Zellulose) Menge 100g/m <sup>2</sup> -Grobfasermulch (Strohhäcksel) Menge 400 g/m <sup>2</sup> -Bodenverbesserungsstoff (z.B. Organisches Zuckerphosphoramid/Bentonitmehl) Menge 150 g/m <sup>2</sup>		
<b>11.07.0002.</b>	-----	2.400,00	m2
	<b>Bankett begrünen im MS</b>		
	Oberboden-Schottergemisch- Bankett, Neigung 6-12 % mittels Nassansaat gemäß DIN 18918 (N/SDKMB) begrünen. Feinplanum herstellen. Mit Schutzplankenkonstruktion. Pro m <sup>2</sup> werden folgende Mengen eingesetzt. -Standort gerechtes Saatgut ( RSM 7.2.1 Landschaftsrasen- Standard ohne Kräuter) Menge 30 g/m <sup>2</sup> -Mineralischer Volldünger (Startdünger 12/12/17/2)		

...Forts. 11.07.0002.

## Langtext-Verzeichnis

**Projekt:** V01P-7-18-0004      **A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß**  
**VE:** Los 2      **Mischlos**  
**LV:** Los 2      **A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

## 11.07.0002. Forts. ...

Menge 30 g/m<sup>2</sup>  
 -Organischer Langzeitdünger (z.B. auf Basis  
 mikrobieller  
 Pilzbiomasse)  
 Menge 400 g/m<sup>2</sup>  
 -Bodenfestigerkonzentrat auf Polybutadienbasis flüssig  
 Menge 25g/m<sup>2</sup>  
 -Erosionsschutzfasern auf Holzbasis  
 Menge 30 g/m<sup>2</sup>  
 -Feinfasermulch (Zellulose)  
 Menge 100g/m<sup>2</sup>  
 -Grobfasermulch (Strohhäcksel)  
 Menge 400 g/m<sup>2</sup>  
 -Bodenverbesserungsstoff (z.B. Organisches  
 Zuckerphosphoramid/Bentonitmehl)  
 Menge 150 g/m<sup>2</sup>

11.07.0003.	16.807/214.19.14.10 TA	100,00	m2
-------------	------------------------	--------	----

**Rasensaat mit RSM herstellen**  
 Rasensaat mit RSM herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen und einarbeiten.  
 Neigung der Fläche 1:4 bis 1:3.  
 Fläche 'Seitenbereiche um NRS-Zuwegung und Mulden '  
 Feinplanum feinkrümelig lockern.  
 Saatgutmenge 20 g/m<sup>2</sup>.  
 Regelsaatgutmischung (RSM) 7.1.1 Landschaftsrasen -  
 Standard ohne Kräuter.

*Hinweis zur OZ 11.07.0004.*

*1. Arbeitsgang.*

11.07.0004.	11.107/603	210,00	m3
-------------	------------	--------	----

**Vegetationsfläche wässern**  
 Vegetationsfläche wässern. Wassermenge je Wässerungsgang und m<sup>2</sup> nach Unterlagen des AG. Wasser liefern. Abgerechnet wird die eingebrachte Wassermenge.

*Hinweis zur OZ 11.07.0005.*

*2. Arbeitsgang*

11.07.0005.	11.107/603	210,00	m3
-------------	------------	--------	----

**Vegetationsfläche wässern**  
 Vegetationsfläche wässern. Wassermenge je Wässerungsgang und m<sup>2</sup> nach Unterlagen des AG. Wasser liefern. Abgerechnet wird die eingebrachte Wassermenge.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
11.07.0006.	11.107/607.05.11.03 <b>Rasen mähen</b> Rasen mähen. Mähfläche = Seitentrennstreifen und Mulden. Erster Pflegegang. Während der Fertigstellungspflege. Mähgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	7.000,00	m2
11.07.0007.	16.807/638.12.21 <b>Trennstreifenpflanzung verjüngen</b> Trennstreifenpflanzung durch Auf-den-Stock-setzen verjüngen. Schnitthöhe ca. 10 bis 20 cm über dem Boden. Standort = Trennstreifen mit 2 getrennten Schutzplan- ken. Breite der Pflanzung über 2,00 bis 3,00 m. Schnitt in Teilstücken. Länge der Teilstücke 50,00 bis 100,00 m. Schnittgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	2.000,00	m
11.08.	<b>Leitungsgräben</b>		
11.08.0001.	17.808/206.12.21.14.21 <b>Leitungsgraben herstellen</b> Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. In eingebautem und verdichteten Boden. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN 300. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Zuordnungswert nach LAGA = Z 2. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.	15,00	m3
	<i>Hinweis zur OZ 11.08.0002. Schacht freilegen</i>		
11.08.0002.	17.808/211.12.91.14.02 TA <b>Baugrube für Schacht herstellen</b> Baugrube für Schacht herstellen. Straßenaufbruch wird	5,00	m3

...Forts. 11.08.0002.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

## 11.08.0002. Forts. ...

gesondert vergütet.  
 In eingebautem und verdichteten Boden.  
 Baugrubentiefe über 1,25 bis 1,75 m.  
 Schachtabmessung 'Schacht DN 400 '  
 Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m<sup>3</sup> Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.  
 Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Setzen des Schachtes in Baugrube einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.  
 Zuordnungswert nach LAGA = Z 2.  
 Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

11.08.0003.	17.808/911.91.20.91 TA	5,00	m3
-------------	------------------------	------	----

**Suchgraben herstellen**

Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Handschachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.  
 Homogenbereiche '1-2 '  
 Grabentiefe bis 1,25 m.  
 Handschachtung mit Maschinenunterstützung.  
 Verbau 'nach statischen Erfordernisse ausführen. '  
 Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten.

11.08.0004.	17.808/911.92.20.91 TA	5,00	m3
-------------	------------------------	------	----

**Suchgraben herstellen**

Suchgraben nach Unterlagen des AG einschließlich Handschachtung herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.  
 Homogenbereiche '1-2 '  
 Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m.  
 Handschachtung mit Maschinenunterstützung.  
 Verbau 'nach statischen Erfordernisse ausführen. '  
 Seitlich gelagerten Boden einbauen und verdichten.

## 11.10. Entwässerung

11.10.0001.	17.810/508.21.02	31,00	St
-------------	------------------	-------	----

**Aufsatz f. Straßenablauf ausbauen**

Aufsatz für Straßenablauf freilegen und ausbauen.  
 Umgebende Fläche = Asphalt.

...Forts. 11.10.0001.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

## 11.10.0001. Forts. ...

Ablauföffnung durch geeignete Abdeckung sichern.  
 Aufsatz säubern und innerhalb der Baustelle lagern.  
 Restliche Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

*Hinweis zur OZ 11.10.0002.*

*Einbau der Straßenabläufe in Absprache mit dem AG.*

11.10.0002.	17.810/526.11.01	31,00	St
-------------	------------------	-------	----

**Aufs. d. AG für Straßenablauf aufs.**

Aufsatz des AG für Straßenablauf aufsetzen.  
 Aufsatz mit Eimer.  
 Aufsatz auf planmäßige Höhe setzen.  
 Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.

11.10.0003.	17.810/403.11.20.01	1,00	St
-------------	---------------------	------	----

**Schacht ausbauen**

Freigelegten Schacht einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet.  
 Runder Schacht, DN/ID bis 1,00 m.  
 Schacht aus Betonfertigteilen.  
 Ausbautiefe ab OK Abdeckung über 1,25 bis 2,00 m.  
 Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.

11.10.0004.	17.810/408.11.91 TA	2,00	St
-------------	---------------------	------	----

**Schachtteil ausbauen**

Freigelegtes Schachtteil ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigung wird gesondert vergütet.  
 Teil = Abdeckung beliebiger Bauart, lichte Weite bis 1,00 m.  
 Schachtöffnung durch geeignete Abdeckung sichern. Verfüllen des Schachtes wird gesondert vergütet.  
 Abdeckung 'entsorgen nach Wahl des AN'  
 Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.

11.10.0005.	06.110/303.11.02.10.31	8,00	m
-------------	------------------------	------	---

**Entwässerungrohrleitung abbrechen**

Entwässerungrohrleitung abbrechen. Entwässerungrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Zusätzliche Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen.  
 Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet.  
 Rohr DN bis 250.  
 Rohr aus Beton.  
 Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m.  
 Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m<sup>3</sup>  
 Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung

...Forts. 11.10.0005.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004      A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2      Mischlos  
 LV: Los 2      A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
11.10.0005.	<b>Forts. ...</b>		
	ausführen. Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Erforderlichen Verbau herstellen.		
11.10.0006.	17.810/414.39.02.30.99 TA <b>Fertigteil-Schacht herstellen</b> Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforder- liche Auflageringe einbauen. Schachtabdeckung und An- schluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Schacht aus Kunststoff-Fertigteil aus PE-HD mit integ- rierter Steighilfe. Schacht DU '400 mm ' Lichte Schachttiefe über 1,00 bis 2,00 m. Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Schachtsohle 'aus PE-HD '	1,00	St
11.10.0007.	17.810/314.91.11.22.42 TA <b>Anschlussleitung herstellen</b> Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen her- stellen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID '250 ' Rohr aus PE-HD. Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Überdeckungshöhe über 1,00 bis 2,00 m. Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung auf- stellen und in prüffähiger Form liefern. Ringsteifigkeitsklasse SN 8 nach DIN EN ISO 9969.	8,00	m
11.10.0008.	06.110/360.06.44.01 <b>Schachtanschluss herstellen (Zul)</b> Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich eventueller Passstücke ge- genüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchge- messenen Rohrleitung. Rohrleitung DN 250. Material = Kunststoff. Schacht aus Kunststoff. Anschluss mit Gelenkstück.	1,00	St
11.10.0009.	--- <b>Schachtabdeckung aufsetzen</b> Schachtabdeckung, mit lichter Weite mindestens 400 mm und rundem Rahmen, aufsetzen.	3,00	St

...Forts. 11.10.0009.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

## 11.10.0009. Forts. ...

Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19584, mit Rahmen aus Gusseisen mit Beton.  
 Ausführung = tagwasserdicht.  
 Deckel mit Verriegelung.  
 Schachtabdeckung auf planmäßige Höhe setzen.  
 Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig unter Verwendung von mindestens drei Distanzstücken entsprechender Festigkeit herstellen, Fugen glattstreichen.

11.10.0010.	-----	33,00	St
-------------	-------	-------	----

**Abflusshindernisse fräsen**

Verfestigte Ablagerungen, Inkrustation, einragende Dichtung/Dichtungsmasse bis zur Rohinnenwand über die gesamte Muffe, Wurzelbeseitigung gesamte Muffe, einragende Stutzen bis zur Rohinnenwand und vorhandene Kurzliner mit einem geeigneten Fräs oder Schneidgerät unter TV-Beobachtung mit Dokumentation abfräsen.  
 Einschließlich fachgerechter Entsorgung.  
 DN 250 bis 300

*Hinweis zur OZ 11.10.0011.  
 Befahrung Leitung nach Abschluss der Arbeiten*

11.10.0011.	-----	1.000,00	m
-------------	-------	----------	---

**TV-Kanalinspektion DN 300**

Kanalinspektion mit Farbfernsehkamera in DN 300, einschl. aller Nebenarbeiten.

*Hinweis zur OZ 11.10.0012.*

*und folgende*

*Die Haltungs- und Schachtberichte nach EDV-mäßiger Zustandserfassung wie in den Positionen beschrieben, mit Angaben über Stammdaten; Zustandsbeschreibung in Langtext nach DIN EN 13508-2 in Verbindung mit dem DWA-M 149-2 mit Angabe der Inspektionsfirma, Ortsnamen, Straßennamen, Profilform und - abmessung, Werkstoff, Name des Objektes (Schachtnummern), Stationierungsangabe, Videozählerstand und Fotonummern;*

*Fließ- und Untersuchungsrichtung. Weiterhin muss der Auftraggeber, Auftragnehmer, Untersuchungsdatum und -*

...Forts.

**Langtext-Verzeichnis**

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

Forts. ...

*uhrzeit sowie Geräteführer genannt sein.  
 Die Aufzeichnungen auf den DVD's sind objektweise abzuspeichern.  
 Mindestanforderungen:  
 - Kompressionsstandard MPEG2  
 Auflösungen  
 - DN 150 bis 400 ca. 800 x 600 Pixel  
 - An die Auflösung angepasste Bitrate wie folgt (Beispiele):  
 - Auflösung ca. 800 x 600 Bitrate 10 Mbit/s  
 Folgende Informationen müssen im Video über elektronische Dateneinblendgeräte eingeblendet werden:  
 Inspektionsfirma, Ortsname, Straßename, Profilform und  
 -  
 abmessung, Werkstoff, Name des Objektes, Untersuchungsrichtung, Videozählerstand, Stationierung,  
  
 Untersuchungsdatum und -uhrzeit, Zustandskode und Langtext.*

11.10.0012. ----- 6,00 St  
**Kanaluntersuchungsberichte**

Haltungsweise Erstellung von Kanaluntersuchungsberichten und Haltungsbestandsgrafik nach DV-erfassten Untersuchungsprotokollen mit allen Stamm- und Untersuchungsdaten (baulicher Zustand, Zuläufe, Schadstellen) gemäß der Vorbemerkungen, einschl. aller Nebenleistungen für den Hauptkanal und den Anschlussleitungen. Die Berichte sind jeweils für die TV-Inspektion nach der Sanierung zu erstellen. Die Eintragungen sind durch Farbdruck hervorzuheben. Außergewöhnliche Schäden und Hindernisse im Kanal sind mit Farbbildern unter Angabe von Schaden, Station, Schachtnummern und Fotonummer einzufügen.

11.10.0013. ----- 31,00 St  
**Schachtuntersuchungsberichte**

Schachtuntersuchungsberichte nach EDV-erfassten Untersuchungsprotokollen mit Werkstoffangaben, Schadensbeschreibungen, Fotonummern und Kommentaren zur Untersuchung für die sanierten Schächte. Anfertigung einer Fotodokumentation und digitaler Schadensbilder. Ein Muster ist dem AG zur Abstimmung vorzulegen.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
11.10.0014.	17.810/906.03.12.11 <b>Dichtheit Rohrleitung prüfen</b> Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID 250. Rohr aus Beton. Prüfung von Haltungslängen über 30,00 bis 60,00 m. Prüfung mit Wasser. Prüfung der Sammelleitung.	2,00	St
11.10.0015.	17.810/908.34.21 <b>Dichtheit Schacht prüfen</b> Entwässerungsschacht auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Verschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Runder Schacht, DN/ID über 1,50 bis 2,00 m. Schacht aus Kunststoff. Schachttiefe ab OK Abdeckung über 1,25 bis 2,00 m. Prüfung mit Wasser.	1,00	St
	<i>Hinweis zur OZ 11.10.0016. Schacht im Bereich der verlängerten NRS-Zuwegung</i>		
11.10.0016.	17.810/462.93.91 TA <b>Schachtabdeckung anpassen</b> Schachtabdeckung freilegen und nach Bauablauf an die neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Schachtabdeckung ausführen. Ausbauen sowie Liefern und Einbauen von Schachtteilen werden gesondert vergütet. Fläche 'unbefestigter Seitenraum. Verdichtetet Boden ' Aufbruchdicke über 20 bis 30 cm. Schachtabdeckung 'höher setzen bis 50 cm ' Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig unter Verwendung von mindestens drei Distanzstücken entsprechender Festigkeit herstellen, Fugen glattstreichen.	1,00	St
11.10.0017.	17.810/408.71.11 <b>Schachtteil ausbauen</b> Freigelegtes Schachtteil ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigung wird gesondert vergütet. Teil = Abdeckung, Auflageringe, Schachthals und obersten Schachtring. Schachtöffnung durch geeignete Abdeckung sichern. Ver-	1,00	St

...Forts. 11.10.0017.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004      A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2      Mischlos  
 LV: Los 2      A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
<b>11.10.0017. Forts. ...</b>			
	füllen des Schachtes wird gesondert vergütet. Abdeckung säubern und innerhalb der Baustelle lagern. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.		
<b>11.10.0018.</b>	17.810/439.02.01	1,00	St
	<b>Fertigteil für Schacht einbauen</b> Fertigteil für Schacht einbauen. Schachtring 1000 x 1000. Fugendichtung mit Gleitringdichtung aus Elastomeren und Lastübertragungsring.		
<b>11.10.0019.</b>	17.810/439.06.01	1,00	St
	<b>Fertigteil für Schacht einbauen</b> Fertigteil für Schacht einbauen. Schachthals 1000 x 625, Bauhöhe 850 mm. Fugendichtung mit Gleitringdichtung aus Elastomeren und Lastübertragungsring.		
<b>11.10.0020.</b>	17.810/444.13.01	1,00	St
	<b>Betonauflagering einbauen</b> Betonauflagering, lichter DU 625 mm, einbauen. Fugen glattstreichen. Auflagering verschiebesicher. Ringhöhe = 100 mm. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.		
<b>11.10.0021.</b>	17.810/444.12.01	1,00	St
	<b>Betonauflagering einbauen</b> Betonauflagering, lichter DU 625 mm, einbauen. Fugen glattstreichen. Auflagering verschiebesicher. Ringhöhe = 80 mm. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.		
<b>11.10.0022.</b>	17.810/457.21	1,00	St
	<b>Schachtabdeckung des AG aufsetzen</b> Schachtabdeckung des AG, rund, mit lichter Weite bis DU 625 mm aufsetzen. Zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig unter Verwendung von mindestens drei Distanzstücken entsprechender Festigkeit herstellen, Fugen glattstreichen.		

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
11.12.	<b>Schichten ohne Bindemittel</b>		
	<p><i>Hinweis zur OZ 11.12.0001.</i>  <i>Bankett schälen am äußeren Rand der linken RF ohne FRS</i>  <i>Vor Einrichtung der VF.</i></p>		
11.12.0001.	----- TA	3.240,00	m
	<p><b>Bankett schälen</b>            Bankett einschließlich Vegetationsdecke schälen. Er-            schwernisse durch Einbauten (Leitpfosten) werden nicht            gesondert vergütet.            Mittlere Breite '1,5 m '            Dicke 10 cm.            Nach Schälarbeiten Schottertragschichtmaterial 0/32            profulgerecht bis OK Fahrbahn einbauen und verdichten.            geforderter Evd = 60 MPa            Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am            hochliegenden Fahrbahnrand herstellen.            Bankett mit 'Fahrzeurückhaltesystemen '            Schälgut 'aufnehmen und auf Zwischenlagerflächen des AN            lagern. Transportkosten sind einzukalkulieren. Nach            Beprobung und Analyseergebnissen, Material laden und            nach Wahl des AN entsorgen.            Kalkulationswert: Zuordnungswert kleiner/gleich Z2 '</p>		
	<p><i>Hinweis zur OZ 11.12.0002.</i>  <i>Bankett schälen am äußeren Rand der linken RF mit FRS</i>  <i>Vor Einrichtung der VF.</i></p>		
11.12.0002.	----- TA	1.070,00	m
	<p><b>Bankett schälen</b>            Bankett einschließlich Vegetationsdecke schälen. Er-            schwernisse durch FRS werden nicht gesondert vergütet.            Mittlere Breite '1,5 m '            Dicke 10 cm.            Nach Schälarbeiten Schottertragschichtmaterial 0/32            profulgerecht bis OK Fahrbahn einbauen und verdichten.            geforderter Evd = 60 MPa            Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am            hochliegenden Fahrbahnrand herstellen.            Bankett mit 'Fahrzeurückhaltesystemen '            Schälgut 'aufnehmen und auf Zwischenlagerflächen des AN            lagern. Transportkosten sind einzukalkulieren. Nach            Beprobung und Analyseergebnissen, Material laden und            nach Wahl des AN entsorgen.            Kalkulationswert: Zuordnungswert kleiner/gleich Z2 '</p>		

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

*Hinweis zur OZ 11.12.0003.  
 Bankett schälen am MS der linken RF mit FRS  
 Vor Einrichtung der VF.*

11.12.0003.	----- TA	4.310,00	m
-------------	----------	----------	---

**Bankett schälen**

Bankett einschließlich Vegetationsdecke schälen. Erschwernisse durch FRS werden nicht gesondert vergütet. Mittlere Breite '1,0 m ' Dicke 10 cm. Nach Schälarbeiten Schottertragschichtmaterial 0/32 profiligerecht bis OK Fahrbahn einbauen und verdichten. geforderter Evd = 60 MPa Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand herstellen. Bankett mit 'Fahrzeurückhaltesystemen ' Schälgut 'aufnehmen und auf Zwischenlagerflächen des AN lagern. Transportkosten sind einzukalkulieren. Nach Beprobung und Analyseergebnissen, Material laden und nach Wahl des AN entsorgen. Kalkulationswert: Zuordnungswert kleiner/gleich Z2 '

*Hinweis zur OZ 11.12.0004.  
 Bankett abtragen rechte RF außen*

11.12.0004.	16.112/043.43.29 TA	1.300,00	m3
-------------	---------------------	----------	----

**Bankett abtragen**

Bankett abtragen einschließlich Vegetationsdecke. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Mittlere Breite = 1,50 m. Dicke über 25 bis 35 cm. Bankett mit Leitpfosten. Ausbaugut 'aufnehmen und auf Zwischenlagerflächen des AN lagern. Transportkosten sind einzukalkulieren. Nach Beprobung und Analyseergebnissen, Material laden und nach Wahl des AN entsorgen. Kalkulationswert: Zuordnungswert kleiner/gleich Z2 '

*Hinweis zur OZ 11.12.0005.  
 Bankett abtragen rechte RF MS*

11.12.0005.	16.112/043.33.09 TA	665,00	m3
-------------	---------------------	--------	----

**Bankett abtragen**

Bankett abtragen einschließlich Vegetationsdecke. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Mittlere Breite = 1,00 m. Dicke über 25 bis 35 cm.

...Forts. 11.12.0005.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

## 11.12.0005. Forts. ...

Ausbaugut 'aufnehmen und auf Zwischenlagerflächen des AN lagern. Transportkosten sind einzukalkulieren. Nach Beprobung und Analyseergebnissen, Material laden und nach Wahl des AN entsorgen.  
 Kalkulationswert: Zuordnungswert kleiner/gleich Z2 '

*Hinweis zur OZ 11.12.0006.  
 Bankett herstellen rechte RF außen*

11.12.0006.	-----	1.300,00	m3
-------------	-------	----------	----

**Bankettbefestigung herstellen**

Bankettbefestigung rechte RF.  
 Flächen unter Bankettbefestigung vorbereiten, ggf. nachverdichten mit Nachweis  $E_{vd} \geq 25$  MPa  
 Die Ausführung der Bankettbefestigung erfolgt zweischichtig.  
 Die untere Schicht ist als Schotterschicht 0/32 in einer Dicke von 16-20 cm zu liefern .  
 Als obere Schicht ist ein 6-8 cm dickes Schotter-Oberboden-Gemisch aufzubringen.  
 Die Mineralstoffe sind profilgerecht einzubauen und erst mit dem Einbau der oberen Schicht zu verdichten, einschließlich Verdichtung des Böschungsbereiches und der Böschungsschulter.  
 Nachweis des Verformungsmoduls  $E_{vd} \geq 40$  MPa (60 MPa im Bereich von Einfädel und Ausfädelstreifen)  
 Einbauhöhe im verdichteten Zustand 3 cm unter Fahrbahnoberkante.  
 Schotter-Oberboden-Gemisch bestehend aus 80 M.-% Schotter und 20 M.-% Oberboden  
 Material = Oberboden Bodengruppe 6 nach DIN 18915  
 Material = Schotter 0/22 Schottertragschichtmaterial nach TL SoB, aus nat. Mineralstoffen oder aus RC-Material  
 mit einem Zuordnungswert  $\leq Z 1.1$  für das Oberboden-Schotter-Gemisch nach LAGA TR.  
 Material = Schotter 0/32 Schottertragschichtmaterial nach TL SoB, aus nat. Mineralstoffen oder aus RC-Material mit einem Zuordnungswert  $\leq Z 1.1$  für die untere Schottertragschicht nach LAGA-TR.  
 Dicke im verdichteten Zustand i.M. 27 cm.  
 Entmischungen sind zu verhindern, lose Steine sind vor der Ansaat abzusammeln.  
 Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

*Hinweis zur OZ 11.12.0007.  
 Bankett herstellen rechte RF MS*

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
11.12.0007.	-----	665,00	m3
	<b>Bankettbefestigung herstellen</b> Bankettbefestigung rechte RF. Flächen unter Bankettbefestigung vorbereiten, ggf. nachverdichten mit Nachweis $EVd \geq 25$ MPa Die Ausführung der Bankettbefestigung erfolgt zweischichtig. Die untere Schicht ist als Schotterschicht 0/32 in einer Dicke von 16-20 cm zu liefern . Als obere Schicht ist ein 6-8 cm dickes Schotter-Oberboden-Gemisch aufzubringen. Die Mineralstoffe sind profilgerecht einzubauen und erst mit dem Einbau der oberen Schicht zu verdichten, einschließlich Verdichtung des Böschungsbereiches und der Böschungsschulter. Nachweis des Verformungsmoduls $Evd \geq 40$ MPa Einbauhöhe im verdichteten Zustand 3 cm unter Fahrbahnoberkante. Schotter-Oberboden-Gemisch bestehend aus 80 M.-% Schotter und 20 M.-% Oberboden Material = Oberboden Bodengruppe 6 nach DIN 18915 Material = Schotter 0/22 Schottertragschichtmaterial nach TL SoB, aus nat. Mineralstoffen oder aus RC-Material mit einem Zuordnungswert $\leq Z 1.1$ für das Oberboden-Schotter-Gemisch nach LAGA TR. Material = Schotter 0/32 Schottertragschichtmaterial nach TL SoB, aus nat. Mineralstoffen oder aus RC-Material mit einem Zuordnungswert $\leq Z 1.1$ für die untere Schottertragschicht nach LAGA-TR. Dicke im verdichteten Zustand i.M. 27 cm. Entmischungen sind zu verhindern, lose Steine sind vor der Ansaat abzusammeln. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.		
	<i>Hinweis zur OZ 11.12.0008.            Bankett herstellen Parkplatz</i>		
11.12.0008.	-----	30,00	m3
	<b>Bankettbefestigung herstellen</b> Bankettbefestigung rechte RF. Flächen unter Bankettbefestigung vorbereiten, ggf. nachverdichten mit Nachweis $EVd \geq 25$ MPa Die Ausführung der Bankettbefestigung erfolgt zweischichtig. Die untere Schicht ist als Schotterschicht 0/32 in einer Dicke von 16-20 cm zu liefern . Als obere Schicht ist ein 6-8 cm dickes Schotter-Oberboden-Gemisch aufzubringen.		

...Forts. 11.12.0008.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

## 11.12.0008. Forts. ...

Die Mineralstoffe sind profilgerecht einzubauen und erst mit dem Einbau der oberen Schicht zu verdichten, einschließlich Verdichtung des Böschungsbereiches und der Böschungsschulter.

Nachweis des Verformungsmoduls E<sub>vd</sub> >= 60 MPa

Einbauhöhe im verdichteten Zustand 3 cm unter

Fahrbahnoberkante.

Schotter-Oberboden-Gemisch bestehend aus

80 M.-% Schotter und 20 M.-% Oberboden

Material = Oberboden Bodengruppe 6 nach DIN 18915

Material = Schotter 0/22 Schottertragschichtmaterial

nach TL SoB, aus nat. Mineralstoffen oder aus

RC-Material

mit einem Zuordnungswert <= Z 1.1 für das

Oberboden-Schotter-Gemisch nach LAGA TR.

Material = Schotter 0/32 Schottertragschichtmaterial

nach TL SoB, aus nat. Mineralstoffen oder aus

RC-Material mit einem Zuordnungswert <= Z 1.1 für die

untere Schottertragschicht nach LAGA-TR.

Dicke im verdichteten Zustand i.M. 27 cm.

Entmischungen sind zu verhindern, lose Steine sind vor der Ansaat abzusammeln.

Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

11.12.0009.	16.112/208.91.19.00 TA	72,00	m2
-------------	------------------------	-------	----

**Kiestragschicht herstellen.**

Kiestragschicht herstellen.

In Verkehrsflächen 'NRS Zuwegung '

Baustoffgemisch 0/32.

Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H.

Einbaudicke '32 cm '

11.12.0010.	16.112/223.11.99.00 TA	7.300,00	m3
-------------	------------------------	----------	----

**Schottertragschicht herstellen**

Schottertragschicht herstellen.

In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 bis Bk100.

Baustoffgemisch 0/32.

Verdichtungsgrad/Verformungsmodul '150 MPa '

Einbaudicke '15 cm '

11.13. **Asphaltbauweisen**

11.13.0001.	18.813/005.13.30.16.10	2.160,00	m2
-------------	------------------------	----------	----

**Asphalt fräsen**

Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen.

Asphaltdeckschicht.

Asphaltdeckschicht = Splittmastixasphalt.

...Forts. 11.13.0001.

## Langtext-Verzeichnis

**Projekt:** V01P-7-18-0004      **A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß**  
**VE:** Los 2      **Mischlos**  
**LV:** Los 2      **A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
<b>11.13.0001. Forts. ...</b>			
	Frästiefe über 2,5 bis 4 cm. Fläche = Fahrbahn. Breite der Fläche über 200 cm. Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
<b>11.13.0002.</b>	18.813/005.20.50.15.10 <b>Asphalt fräsen</b> Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Asphaltbinderschicht. Frästiefe über 6 bis 8 cm. Fläche = Fahrbahn. Breite der Fläche über 150 bis 200 cm. Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	2.160,00	m2
<b>11.13.0003.</b>	18.813/005.30.90.16.10 TA <b>Asphalt fräsen</b> Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Asphalttragschicht. Frästiefe '18 cm' Fläche = Fahrbahn. Breite der Fläche über 200 cm. Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	2.160,00	m2
<b>11.13.0004.</b>	18.813/118.12.11.03 <b>Asphalttragsch. aus AC 22 T S herst</b> Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. Einbaudicke = 18 cm. Bindemittel = 50/70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Einbau mit Beschicker.	45.500,00	m2
<b>11.13.0005.</b>	18.813/063.11.11.32 <b>Bitumenemulsion aufsprühen</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 bis Bk100. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau Asphaltbinderschicht.	45.500,00	m2

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
11.13.0006.	18.813/254.19.21.10.01 TA <b>Asphaltbindersch.a.SMA 16 B S herst</b> Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder SMA 16 B S nach Unterlagen des AG herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. Einbau '8,5 ' Bindemittel = 25/55-55 A. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern und Einbau mit Beschicker.	45.500,00	m2
11.13.0007.	18.813/063.11.11.13 <b>Bitumenemulsion aufsprühen</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 bis Bk100. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 200 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	45.500,00	m2
11.13.0008.	18.813/617.13.11.00 <b>Asphaltdecksch. aus MA 8 S herst.</b> Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 8 S herstellen. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. Einbaudicke = 3,5 cm einschl. eingedrückter Abstreukörnung. Bindemittel = 20/30 mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 20/30. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.	40.500,00	m2
	<i>Hinweis zur OZ 11.13.0009. Vorlegestreifen Breite 0,5 m</i>		
11.13.0009.	18.813/617.93.11.00 TA <b>Asphaltdecksch. aus MA 8 S herst.</b> Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 8 S herstellen. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. In Verkehrsflächen ' Vorlegestreifen Fahrbahn' Einbaudicke = 3,5 cm einschl. eingedrückter Abstreukörnung. Bindemittel = 20/30 mit viskositätsveränderndem Zusatz	3.100,00	m2

...Forts. 11.13.0009.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
<b>11.13.0009. Forts. ...</b>			
	bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 20/30. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.		
	<i>Hinweis zur OZ 11.13.0010.            Vorlegestreifen Breite 0,8 m</i>		
<b>11.13.0010.</b>	18.813/617.93.11.00 TA	1.900,00	m2
	<b>Asphaltdecksch. aus MA 8 S herst.</b> Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 8 S herstellen. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. In Verkehrsflächen 'Vorlegestreifen Fahrbahn ' Einbaudicke = 3,5 cm einschl. eingedrückter Abstreukörnung. Bindemittel = 20/30 mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 20/30. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.		
<b>11.13.0011.</b>	18.813/667.12.00.01	40.500,00	m2
	<b>Gussasphaltoberfläche bearbeiten</b> Oberfläche der Gussasphaltschicht bearbeiten. Grobe Gesteinskörnung, leicht bituminiert, auf die noch heiße Oberfläche maschinell aufbringen. Verfahren B, mit Lieferkörnung 2/4. Erkalte Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt abkehren und nicht gebundene und gelöste Abstreukörnungen der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
<b>11.13.0012.</b>	18.813/667.34.00.01	5.000,00	m2
	<b>Gussasphaltoberfläche bearbeiten</b> Oberfläche der Gussasphaltschicht bearbeiten. Grobe Gesteinskörnung, leicht bituminiert, auf die noch heiße Oberfläche aufbringen. Verfahren C. Erkalte Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt abkehren und nicht gebundene und gelöste Abstreukörnungen der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
	<i>Hinweis zur OZ 11.13.0013.            Vergussfuge an Vorlegestreifen</i>		
<b>11.13.0013.</b>	18.813/912.11.05.30.01	8.550,00	m
	<b>Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.</b> Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Längsfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden.		

...Forts. 11.13.0013.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
<b>11.13.0013. Forts. ...</b>			
	Fugenspalttiefe = 35 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.		
<b>11.13.0014.</b>	18.813/922.11.07	3.100,00	m
	<b>Randabdichtung herstellen</b> Flankenfläche des hochliegenden Randes der Asphalt-schichten abdichten. Abdichtung mit 25/55-55 A. Herstellung für alle Schichten in einem Arbeitsgang. Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung über 22 bis 30 cm.		
	<i>Hinweis zur OZ 11.13.0015.            Vorlegestreifen quer            In Einzelflächen</i>		
<b>11.13.0015.</b>	18.813/058.31.23	25,00	m2
	<b>Unterlage reinigen</b> Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unterlage = gefräste Asphalt-schicht. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Nicht zusammenhängende Teilflächen. Hochdruckreinigungsgerät.		
<b>11.13.0016.</b>	18.813/063.12.11.19 TA	25,00	m2
	<b>Bitumenemulsion aufsprühen</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 bis Bk100. Unterlage = Asphaltbefestigung, gefräst. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 200 g/m2. Vor Einbau 'Gussasphaltdeckschicht '		
<b>11.13.0017.</b>	18.813/617.89.11.00 TA	25,00	m2
	<b>Asphaltdecksch. aus MA 8 S herst.</b> Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 8 S herstellen. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. Auf Bauwerken in Randstreifen / Entwässerungsrinnen. Einbau '-dicke: 4 cm einschließlich eingedrückter Abstreukörnung ' Bindemittel = 20/30 mit viskositätsveränderndem Zusatz		

...Forts. 11.13.0017.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004      A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2                              Mischlos  
 LV: Los 2                              A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
<b>11.13.0017. Forts. ...</b>			
	bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 20/30. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.		
<b>11.13.0018.</b>	18.813/667.32.00.01	25,00	m2
	<b>Gussasphaltoberfläche bearbeiten</b> Oberfläche der Gussasphaltschicht bearbeiten. Grobe Gesteinskörnung, leicht bituminiert, auf die noch heiße Oberfläche aufbringen. Verfahren B, mit Lieferkörnung 2/4. Erkalte Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt abkehren und nicht gebundene und gelöste Abstreukörnungen der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
<b>11.13.0019.</b>	18.813/912.21.06.30.01	25,00	m
	<b>Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.</b> Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Querruge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.		
	<i>Hinweis zur OZ 11.13.0020.            Vergussfuge an BA, BE und Rampen</i>		
<b>11.13.0020.</b>	18.813/912.21.05.30.01	41,00	m
	<b>Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.</b> Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Querruge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 35 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.		
	<i>Hinweis zur OZ 11.13.0021.            Entwässerungsrinne            km 51,472 - 52,197</i>		
<b>11.13.0021.</b>	18.813/005.11.30.43.10	510,00	m2
	<b>Asphalt fräsen</b> Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen.		

...Forts. 11.13.0021.

## Langtext-Verzeichnis

**Projekt:** V01P-7-18-0004      **A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß**  
**VE:** Los 2      **Mischlos**  
**LV:** Los 2      **A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
11.13.0021.	<b>Forts. ...</b>		
	Asphaltdeckschicht. Asphaltdeckschicht = Gussasphalt. Frästiefe über 2,5 bis 4 cm. Fläche = Randstreifen/Entwässerungsrinnen. Breite der Fläche über 50 bis 100 cm. Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
11.13.0022.	18.813/118.99.11.12 TA <b>Asphalttragsch. aus AC 22 T S herst</b> Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S herstellen. In Verkehrsflächen 'Entwässerungsrinne ' Einbau 'dicke 23,5 cm ' Bindemittel = 50/70. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. In zwei Lagen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.	510,00	m2
11.13.0023.	18.813/617.73.11.00 <b>Asphaltdecksch. aus MA 8 S herst.</b> Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 8 S herstellen. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. In Randstreifen / Entwässerungsrinnen. Einbaudicke = 3,5 cm einschl. eingedrückter Abstreukörnung. Bindemittel = 20/30 mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 20/30. Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70.	510,00	m2
11.13.0024.	18.813/667.64.00.01 <b>Gussasphaltoberfläche bearbeiten</b> Oberfläche der Gussasphaltschicht bearbeiten. Feine Gesteinskörnung auf die noch heiße Oberfläche aufbringen. Verfahren C. Erkaltete Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt abkehren und nicht gebundene und gelöste Abstreukörnungen der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	510,00	m2

*Hinweis zur OZ 11.13.0025.*

*Fuge zwischen Rinne und Fahrbahn*

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
11.13.0025.	18.813/912.11.04.30.01 <b>Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.</b> Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Längsfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 30 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	725,00	m
	<i>Hinweis zur OZ 11.13.0026.</i>		
	<i>Fuge zwischen Rinne und Bord</i>		
11.13.0026.	18.813/912.11.04.30.01 <b>Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.</b> Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Längsfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 30 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	725,00	m
	<i>Hinweis zur OZ 11.13.0027.</i>		
	<i>und 3 folgende NRS</i>		
11.13.0027.	--- TA <b>Asphalttragsch. aus AC 16 T L herst</b> Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 16 T L herstellen. In Verkehrsflächen 'NRS-Zuwegung ' Einbaudicke = '5 cm' Bindemittel = 70/100.	72,00	m2
11.13.0028.	18.813/657.93.10.00 TA <b>Asphaltdecksch. aus MA 5 N herst.</b> Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 5 N herstellen. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. In Verkehrsflächen 'NRS-Zuwegung ' Einbaudicke = 3 cm einschl. eingedrückter Abstreukörnung.	72,00	m2

...Forts. 11.13.0028.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
<b>11.13.0028. Forts. ...</b>			
	Bindemittel = 30/45 mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 30/45.		
<b>11.13.0029.</b>	18.813/912.11.06.30.01 <b>Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.</b> Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Längsfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	3,00	m
<b>11.13.0030.</b>	18.813/952.41.91 TA <b>Abstumpfungsmaßnahme durchführen</b> Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 2/5. Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge '1,5 kg/m²' Maschinell abstreuen.	72,00	m2
<b>11.13.0031.</b>	18.813/977.11 <b>Verkehrsfläche kehren</b> Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Gussasphalt. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	41.000,00	m2
<b>11.14.</b>	<b>Betonbauweisen</b>		
	<i>Hinweis zur OZ 11.14.0001. In 2 Fräsgängen</i>		
<b>11.14.0001.</b>	18.814/002.12.23.14.42 <b>Betondecke aufnehmen</b> Betondecke aufnehmen. Dicke der Betondecke nach Unterlagen des AG. Fläche = Fahrbahn. Befestigung = Betondecke einschl. Vliesstoff.	42.610,00	m2

...Forts. 11.14.0001.

## Langtext-Verzeichnis

**Projekt:** V01P-7-18-0004      **A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß**  
**VE:** Los 2      **Mischlos**  
**LV:** Los 2      **A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

## 11.14.0001. Forts. ...

Auf Unterlage = Verfestigung.  
 Decke mit einfacher Bewehrung, Dübeln und Ankern.  
 Einschließlich vorhandener Fugenfüllstoffe.  
 Gesamtausbautiefe über 25 bis 30 cm.  
 Aufnahmen durch Fräsen. Das Aufnehmen nicht fräsbarer  
 Randbereiche wird nicht gesondert vergütet.  
 Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.  
 Angaben zu den umweltrelevanten Merkmalen nach Unterla-  
 gen des AG.

11.14.0002.	18.814/030.11.11.99 TA	42.606,00	m2
-------------	------------------------	-----------	----

**Tragschicht m. hydr. Bindem. aufn.**  
 Tragschicht mit hydraulischem Bindemittel aufnehmen.  
 Fläche = Fahrbahn.  
 Tragschicht mit hydraulischem Bindemittel verfestigt.  
 Ausbautiefe bis 15 cm.  
 Aufnahme erschütterungsarm.  
 Ausbaustoffe ' nach Wahl des AN entsorgen'

*Hinweis zur OZ 11.14.0003.  
 Tiefschnitt an Rinne*

11.14.0003.	18.814/010.14.02	725,00	m
-------------	------------------	--------	---

**Betondecke schneiden**  
 Betondecke schneiden.  
 In voller Tiefe senkrecht und geradlinig schneiden.  
 Dicke der Betondecke über 25 bis 30 cm.  
 Schneidschlamm absaugen und der Verwertung nach Wahl  
 des AN zuführen.

*Hinweis zur OZ 11.14.0004.  
 Tiefschnitt der HGT an Rinne*

11.14.0004.	18.814/010.19.02 TA	725,00	m
-------------	---------------------	--------	---

**Betondecke schneiden**  
 Betondecke schneiden.  
 In voller Tiefe senkrecht und geradlinig schneiden.  
 Dicke 'der HGT 15 cm '  
 Schneidschlamm absaugen und der Verwertung nach Wahl  
 des AN zuführen.

11.15.	<b>Pflaster, Platten, Borde</b>		
--------	---------------------------------	--	--

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
	<i>Hinweis zur OZ 11.15.0001.</i>		
	<i>Beschädigte Borde an Rinne In Einzellängen</i>		
11.15.0001.	17.115/025.25.02.00	20,00	m
	<b>Bordsteine aufnehmen.</b> Bordsteine aufnehmen. Tiefbordsteine aus Beton, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
	<i>Hinweis zur OZ 11.15.0002.</i>		
	<i>Beschädigte Borde an Rinne In Einzellängen</i>		
11.15.0002.	17.115/310.05.00.91.19 TA	20,00	m
	<b>Bordsteine aus Beton setzen</b> Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein TB 100 x 300. Bordstein ' an Rinne. Bordstein mit engen Fugen versetzen. Alle 10 m Dehnstreifen aus komprimierbaren Dehnmaterial durchgehend zwischen Bordstein, Rückenstütze und Unterbeton einbauen. ' Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Fundamentbeton 'C 20/25 '		
	<i>Hinweis zur OZ 11.15.0003.</i>		
	<i>NRS-Zuwegungen</i>		
11.15.0003.	17.115/025.22.02.00	44,00	m
	<b>Bordsteine aufnehmen.</b> Bordsteine aufnehmen. Tiefbordsteine aus Beton, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbre- chen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
	<i>Hinweis zur OZ 11.15.0004.</i>		
	<i>NRS-Zuwegungen</i>		

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
11.15.0004.	17.115/005.05.03.11.41 <b>Pflasterdecke mit Unterl. aufnehmen</b> Pflasterdecke mit Unterlage aufbrechen und aufnehmen, Die Aufbruchtiefe gilt ab Oberkante Pflasterdecke. Art = Pflastersteine aus Beton, ca. 8 cm dick. Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch mit hydraulischen Bindemitteln. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Unterlage = Tragschicht aus ungebrochener natürlicher Gesteinskörnung. Aufbruchtiefe über 30 bis 40 cm. Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	27,00	m2
	<i>Hinweis zur OZ 11.15.0005. NRS-Zuwegungen</i>		
11.15.0005.	17.115/325.22.01 <b>Bordsteine trennen</b> Bordsteine auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton, ca. 10/30 bis 8/20 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	20,00	St
	<i>Hinweis zur OZ 11.15.0006. NRS-Zuwegungen</i>		
11.15.0006.	17.115/310.05.00.91.19 TA <b>Bordsteine aus Beton setzen</b> Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein TB 100 x 300. Bordstein 'NRS-Zuwegungen in Einzellängen ' Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Fundamentbeton 'C20/25 '	105,00	m
	<i>Hinweis zur OZ 11.15.0007. Borde im Bereich BW 31Ü1 und 31Ü2 aufnehmen. In Einzellängen.</i>		
11.15.0007.	17.115/025.25.02.00 <b>Bordsteine aufnehmen.</b> Bordsteine aufnehmen. Tiefbordsteine aus Beton, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und	20,00	m

...Forts. 11.15.0007.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

## 11.15.0007. Forts. ...

Rückenstütze aus Beton aufbrechen.  
Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

*Hinweis zur OZ 11.15.0008.  
Borde im Bereich BW 31Ü1 und 31Ü2 aufnehmen.  
In Einzellängen.*

11.15.0008.	17.115/310.05.00.91.19 TA	20,00	m
-------------	---------------------------	-------	---

**Bordsteine aus Beton setzen**  
Bordsteine aus Beton setzen.  
Bordstein TB 100 x 300.  
Bordstein 'in Seitenbereichen unter BW '  
Gerader Stein.  
Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein.  
Fundamentbeton 'C20/25 '

*Hinweis zur OZ 11.15.0009.  
Pflaster im Bereich BW 31Ü1 und 31Ü2 aufnehmen.  
In Einzelflächen.*

11.15.0009.	17.115/001.06.01.13	50,00	m2
-------------	---------------------	-------	----

**Pflasterdecke aufnehmen**  
Pflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.  
Art = Pflastersteine aus Beton, ca. 10 cm dick.  
Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.  
Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.  
Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

*Hinweis zur OZ 11.15.0010.  
Pflaster im Bereich BW 31Ü1 und 31Ü2 aufnehmen.  
In Einzelflächen.*

11.15.0010.	17.115/105.92.31.11.21 TA	50,00	m2
-------------	---------------------------	-------	----

**Pflasterd. aus Betonsteinen herst.**  
Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton herstellen.  
Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflasterdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbereichen nach Unterlagen des AG.  
In Flächen 'Seitenstreifen unter BW. '  
Einzelflächen über 2 bis 10 m2.  
Format für Rastermaß = 100/200/100 mm.  
Ohne Fase, ohne Vorsatzbeton.  
Bettung aus Baustoffgemisch 0/4.

...Forts. 11.15.0010.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004      A 10 km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2                              Mischlos  
 LV: Los 2                              A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
<b>11.15.0010. Forts. ...</b>			
	Kategorie SZ 22. Fuge mit Baustoffgemisch 0/4. Steine im Läuferverband verlegen.		
<b>11.32. Induktionsschleifen</b>			
<b>11.32.0001.</b>	-----	1,00	psch
	<b>Induktionsschleifen aufmessen</b>  Vorhandene Induktionsschleifen bei km 50,650 messtechnisch durch den AN aufnehmen.		
<b>11.32.0002.</b>	-----	6,00	St
	<b>Fugen herstellen und verfüllen ..</b> Fugen in der A 10 für Schleifenkabel-Verlegung herstellen. Es sind für die 3-spurige rechte Richtungsfahrbahn  pro Fahrstreifen Fugen für 1 Doppelschleife TLS Typ 2 mit Fugentiefe/-breite 50/10 mm herzustellen. Zu beachten sind die Vorgaben der TLS 2002 Fugenspalt säubern und trocknen, 10 mm Quarzsanddeckung für verlegte Kabel liefern und einbauen. Kabel mit Keilen alle 50 cm in 15 mm Höhe über dem Kabel gegen Aufschwimmen sichern; Keile verbleiben in der Fuge. Fugenwandung mit Voranstrich aus geeigneten Bindemitteln versehen. Fugenraum bis Oberkante in zwei Arbeitsgängen verfüllen mit Fugenvergussmasse. Das Schleifenfeld ist nur bei Temperaturen über +5°C und trockenem Wetter herzustellen. Die Herstellung des Schleifenfeldes einer Richtungsfahrbahn ist nur im Ganzen herzustellen.		
<b>11.32.0003.</b>	-----	210,00	m
	<b>Schleifendraht liefern und verlegen</b> Liefern von heißvergussfestem Schleifendraht z.B. des Typs TE-CU VS AWG 14EE in die Schleifenfugen mit 4 Windungen verlegen (Zuleitung paarweise mit 10 Schlägen pro Meter verdrehen).		
<b>11.32.0004.</b>	-----	1,00	St
	<b>Unterflurmuffenkasten</b> Liefern und Einbau eines Unterflurmuffenkasten in den		

...Forts. 11.32.0004.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004      A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2                              Mischlos  
 LV: Los 2                              A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
11.32.0004.	Forts. ...		
	Mittelstreifen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Überschüssiges Material nach Wahl des AN entsorgen.		
11.32.0005.	----- <b>Fernmeldemuffen</b> Fernmeldemuffe liefern und in den Unterflurkasten einbauen. Das Schleifenableitungskabel ist mit dem Schleifendraht  beider Richtungsfahrbahnen im vorhandenen Muffenkasten im Mittelstreifen zu verbinden und mit Vergussmasse  wasserdicht zu verschließen. Die vergossenen Fernmeldemuffen werden in den Muffenkasten verbracht und dieser wasserdicht verschlossen.	4,00	St
11.32.0006.	----- <b>Fugen für Schleifenableitungskabe..</b> Fugen für Schleifenableitungskabel zwischen Mittelstreifen und Fahrbahnrand schneiden. Die Fugen sind 70 mm tief und 10 mm breit zu schneiden. Nach dem Schneiden bzw. vor der Kabelverlegung sind die Fugen zu säubern und ggf. zu trocknen. Für die Verlegung des Kabels in die Deckschicht der Fahrbahn gelten die Nebenbedingungen wie für Induktivschleifen lt. TLS (verkeilen, Bindemittel, Temperatur).	60,00	m
11.32.0007.	----- <b>Schleifenableitungskabel in Fuge ..</b> Fernmeldekabel in Fahrbahnfuge der A 10 verlegen, gegen Aufschwimmen mit Moosgummi oder Holzkeilen in der Fuge festsetzen, auf gleichmäßige Verlegetiefe achten und ohne überstehende Wulst heiß vergießen	6,00	m
11.32.0008.	----- <b>Prüfen</b> Nach Fertigung der Schleifen ist ein Messprotokoll je Doppelschleife nach TLS von der Schleife, sowie nach Vermuffung dieser mit dem Ableitungskabel von der ganzen Verkabelung ab Streckenstation anzufertigen.	3,00	St

## Langtext-Verzeichnis

**Projekt:** V01P-7-18-0004      **A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß**  
**VE:** Los 2      **Mischlos**  
**LV:** Los 2      **A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
12.	<b>Leistungen auf Rechnung des Landes</b> <b>Teilleistung 2 Mark.</b>		
12.01.	<b>Baubegleitende Leistungen</b>		
12.01.0001.	----- <b>Prüfung der fertigen Leistung</b> Prüfung der fertigen Leistung im Neuzustand (ZTV-M, Pkt. 7.1.3.4) für Folienmarkierung. Abschluss eines Überwachungsvertrages und Durchführung der Eigenüberwachungsprüfung der fertigen Leistung im Neuzustand durch eine von der BASt anerkannte Prüfstelle bzw. eines anerkannten Sachverständigen. Zu beurteilende Länge 10 km bis 50 km (Strich mit Lücke).	1,00	St

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
13.	<b>Leistungen auf Rechnung des Bundes</b> <b>Teilleistung 2 Mark.</b>		
13.31.	<b>Markierung</b>		
13.31.0001.	16.831/005.32.41.11.00 <b>Längsmarkierung entfernen</b> Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochener Strich; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 2 als Leitlinie. Strichbreite = 0,15 m. Markierungsstoffart = Folie. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Durch Feinstfräsen.	2.060,00	m
13.31.0002.	16.831/005.44.41.11.00 <b>Längsmarkierung entfernen</b> Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochener Strich; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahrbahnbegrenzung (Blockmarkierung). Strichbreite = 0,30 m. Markierungsstoffart = Folie. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Durch Feinstfräsen.	250,00	m
13.31.0003.	16.831/005.14.41.11.00 <b>Längsmarkierung entfernen</b> Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehender Strich als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,30 m. Markierungsstoffart = Folie. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Durch Feinstfräsen.	5.700,00	m
13.31.0004.	16.831/005.12.41.11.00 <b>Längsmarkierung entfernen</b> Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehender Strich als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,15 m.	515,00	m

...Forts. 13.31.0004.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
<b>13.31.0004. Forts. ...</b>			
	Markierungsstoffart = Folie. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Durch Feinstfräsen.		
<b>13.31.0005.</b>	16.831/010.25.31.11.00	25,00	m
	<b>Sonstige Markierung entfernen</b> Sonstige Markierung wie Quermarkierung, Schrägstrich der Sperrfläche oder Parkmarkierung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich. Schrägstrich der Sperrfläche. Strichbreite = 0,50 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Durch Feinstfräsen.		
<b>13.31.0006.</b>	16.831/105	2.400,00	m2
	<b>Markierungsfläche trocknen</b> Fläche für Markierung auf Anordnung des AG schonend trocknen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck.		
<b>13.31.0007.</b>	16.831/110.02	2.400,00	m2
	<b>Markierungsfläche reinigen</b> Fläche für Markierung auf Anordnung des AG reinigen. Kehrgut aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild, und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Reinigung mit Saugkehrwagen.		
	<i>Hinweis zur OZ 13.31.0008.            Einbau auf heißer bituminöser Ausgleichsmasse</i>		
<b>13.31.0008.</b>	16.831/505.32.18.00.21	2.060,00	m
	<b>Längsmarkierung Typ II herstellen</b> Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 2 als Leitlinie. Strichbreite = 0,15 m. Strich mit Vormarkierung.		

...Forts. 13.31.0008.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

## 13.31.0008. Forts. ...

Markierungssystem aus Folie.  
 Verkehrsklasse = P 7.  
 Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.

*Hinweis zur OZ 13.31.0009.  
 Einbau auf heißer bituminöser Ausgleichsmasse*

13.31.0009.	16.831/505.44.18.00.21	250,00	m
-------------	------------------------	--------	---

**Längsmarkierung Typ II herstellen**  
 Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.  
 Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahrbahnbegrenzung (Blockmarkierung).  
 Strichbreite = 0,30 m.  
 Strich mit Vormarkierung.  
 Markierungssystem aus Folie.  
 Verkehrsklasse = P 7.  
 Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.

*Hinweis zur OZ 13.31.0010.  
 Einbau auf heißer bituminöser Ausgleichsmasse*

13.31.0010.	16.831/505.14.18.00.21	5.700,00	m
-------------	------------------------	----------	---

**Längsmarkierung Typ II herstellen**  
 Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.  
 Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung.  
 Strichbreite = 0,30 m.  
 Strich mit Vormarkierung.  
 Markierungssystem aus Folie.  
 Verkehrsklasse = P 7.  
 Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.

*Hinweis zur OZ 13.31.0011.  
 Einbau auf heißer bituminöser Ausgleichsmasse*

13.31.0011.	16.831/505.12.18.00.21	515,00	m
-------------	------------------------	--------	---

**Längsmarkierung Typ II herstellen**  
 Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.

...Forts. 13.31.0011.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004      A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2      Mischlos  
 LV: Los 2      A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

## 13.31.0011. Forts. ...

Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung.  
 Strichbreite = 0,15 m.  
 Strich mit Vormarkierung.  
 Markierungssystem aus Folie.  
 Verkehrsklasse = P 7.  
 Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.

*Hinweis zur OZ 13.31.0012.*

*Einbau auf heißer bituminöser Ausgleichsmasse*

13.31.0012.	16.831/515.31.80.02.01	25,00	m
-------------	------------------------	-------	---

**Sperrflächenmarkierung Typ II herst**  
 Sperrfläche als Schrägstrichgatter Typ II als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich.  
 Strichbreite = 0,50 m.  
 Strich mit Vormarkierung.  
 Markierungssystem aus Folie.  
 Verkehrsklasse = P 7.  
 Markierung auf grobstrukturierter Asphaltdeckschicht.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
15.	<b>Leistungen auf Rechnung des Bundes Teilleistung 3 FRS</b>		
15.01.	<b>Baustelleneinrichtung, Baubegleitende Leistungen</b>		
15.01.0001.	18.101/107.21 <b>Baustelle einrichten</b> Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle vorhanden.	1,00	Psch
15.01.0002.	18.101/112.02 <b>Baustelle räumen</b> Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses.	1,00	Psch
15.01.0003.	----- <b>Bestandsaufnahme - FRS</b> Bestandsaufnahme der vorhandenen FRS in Form einer	1,00	Psch

...Forts. 15.01.0003.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

## 15.01.0003. Forts. ...

Videobefahrung durch den AN ausführen.  
 Es ist für jede Seite der Richtingsfahrbahn bzw.  
 Rampenfahrbahn eine eigene Aufnahmezeit zu erstellen.  
 Die Übergabe der Daten an den AG erfolgt auf  
 Datenträger (CD o. DVD) im Format AVI oder MPG.

15.01.0004.	-----	1,00	Psch
-------------	-------	------	------

**Bestandsunterl. FRS - Strecke**

Bestandsunterlagen erarbeiten und liefern;  
 Bestandsvermessung durchführen;  
 Erarbeitung und Lieferung gem. Baubeschreibung Pkt.  
 3.11 mit Angaben nach RAS - Verm 01 und ZTV - Verm 01;  
 Anschluß an das amtliche Landeskoordinatensystem  
 ETRS und an das Höhennetz DHHN ;  
 Grundlage ist die Ausführungsplanung FRS sowie die  
 Bestandsvermessung .

zusätzliche Angaben für FRS:

- aufgestellte Systeme der FRS mit Angabe von:  
 Systemname Anfangsstation - Endstation  
 Übergangskonstruktionen (direkt und indirekt),  
 Übergangselemente  
 Aufenthaltstiefe, Wirkungsbereich, Anprallheftigkeitsstufe  
 und  
 Fahrzeugeindringung.  
 Eintragung der laufenden Nr. entsprechend TÜL (sofern  
 vorhanden).  
 Angabe von Abständen zu seitlichen Hindernissen  
 Höhenangabe zum System bezogen auf Fahrbahnrand  
 Angabe der Pfostenlänge und Gründungsart.

Notwendige Abstimmungen zur Erstellung der  
 Bestandsunterlagen sind einzurechnen. Eine gesonderte  
 Vergütung erfolgt nicht.

Lieferung aller Unterlagen :

-analoge Pläne 3-fach in Papier in farbiger Art  
 -digitale Daten im PDF Format  
 -grafische Daten 3-dimensional im Datenformat E01  
 bzw. C01 (Vestra) und DXF  
 Die "Festlegungen einheitlicher Daten-/Datenaustausch-  
 formate - Vermessung" des AG sind zu beachten.

Zeichnungsspiegel gemäß BB.

15.02.	<b>Öffnung/Schließung MÜF</b>		
--------	-------------------------------	--	--

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
15.02.0001.	17.829/003.22.21.00.99 TA <b>SE aus Stahl abbauen</b> Schutzeinrichtung (SE) aus Stahl einschließlich sämtlicher Einzelteile abbauen. SE = Einfache Distanzschutzplanke. Holm Profil B. Mit Pfosten, Abstand = 2,00 m. Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Konstruktionsteile 'säubern und sortiert auf Flächen des AN lagern. Kosten für den Transport sind einzukalkulieren. '	512,00	m
15.02.0002.	17.829/212.20.10.21.90 TA <b>SE des AG aufstellen</b> Schutzeinrichtung (SE) des AG aufstellen. Verbindungsmittel liefert AN. SE = Einfache Schutzplanke, Holm B. Pfosten Sigma 100, Länge 1900 mm. Pfostenabstand 2,00 m. Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Teile 'lagern auf Flächen des AN. Kosten für den Transport sind einzukalkulieren. '	48,00	m
15.02.0003.	17.829/217.22.11.11 <b>AEK herstellen</b> Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) herstellen. Konstruktion = Einfache Distanzschutzplanke. Holm Profil B. AEK = Regelabsenkung 12,00 m. Pfosten Sigma 100. Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Die umgebende Fläche wiederherstellen, überschüssigen Boden flächenhaft verteilen.	8,00	St
15.02.0004.	17.829/007.02.21.11.01 <b>AEK aus Stahl abbauen</b> Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) aus Stahl abbauen. SE = Einfache Distanzschutzplanke. Holm Profil B. Regelabsenkung 12,00 m. Pfosten im Boden. Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Konstruktionsteile der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	8,00	St

## Langtext-Verzeichnis

**Projekt:** V01P-7-18-0004      **A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß**  
**VE:** Los 2      **Mischlos**  
**LV:** Los 2      **A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme**

OZ	StL-Nr	Menge	AE
15.02.0005.	17.829/212.20.10.21.90 TA <b>SE des AG aufstellen</b> Schutzeinrichtung (SE) des AG aufstellen. Verbindungsmittel liefert AN. SE = Einfache Schutzplanke, Holm B. Pfosten Sigma 100, Länge 1900 mm. Pfostenabstand 2,00 m. Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Teile 'lagern auf Flächen des AN. Kosten für den Transport sind einzukalkulieren. '	464,00	m
15.29.	<b>FRS und Leiteinrichtungen</b>  <i>Hinweis zur OZ 15.29.0001.</i>  <i>Leiteinrichtung für 4+0 Verkehrsführung</i>		
15.29.0001.	17.829/403.70.02.40.99 TA <b>Leitpfosten aufstellen</b> Leitpfosten aus Niederdruckpolyäthylen (PE-HD) aufstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen, die die Pfosten umgebende Fläche wieder herstellen, überschüssigen Boden flächenhaft verteilen. Aufsatzleitpfosten, Länge 0,55 m. Retroreflektoren einseitig, rechteckig, weiß. Retroreflektoren Typklasse R2, Klasse 2. Halterung 'für vorh. System aus Stahl ' Leitpfosten 'Aufsatzleitpfosten '	75,00	St
	<i>Hinweis zur OZ 15.29.0002.</i>  <i>Leiteinrichtung für 4+0 Verkehrsführung</i>		
15.29.0002.	17.829/057.79 TA <b>Leitpfosten abbauen</b> Leitpfosten abbauen einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten. Vorhandene Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Abbauteil = Aufsatzleitpfosten. Abbauteile 'Abbauteile zum Lagerplatz des AG (AM Fürstenwalde) transportieren und sortiert lagern. '	75,00	St
	<i>Hinweis zur OZ 15.29.0003.</i> <i>bis OZ 11.29.' 5'</i> <i>Abbau im MS</i>		

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
15.29.0003.	17.829/003.22.21.01.01 <b>SE aus Stahl abbauen</b> Schutzeinrichtung (SE) aus Stahl einschließlich sämtlicher Einzelteile abbauen. SE = Einfache Distanzschutzplanke. Holm Profil B. Mit Pfosten, Abstand = 2,00 m. Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Pfostenlänge bis 1900 mm. Konstruktionsteile der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	2.400,00	m
15.29.0004.	17.829/003.22.31.01.01 <b>SE aus Stahl abbauen</b> Schutzeinrichtung (SE) aus Stahl einschließlich sämtlicher Einzelteile abbauen. SE = Einfache Distanzschutzplanke. Holm Profil B. Mit Pfosten, Abstand = 1,33 m. Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Pfostenlänge bis 1900 mm. Konstruktionsteile der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	120,00	m
	<i>Hinweis zur OZ 15.29.0005. Holm an VZB Fundament</i>		
15.29.0005.	17.829/003.22.00.00.01 <b>SE aus Stahl abbauen</b> Schutzeinrichtung (SE) aus Stahl einschließlich sämtlicher Einzelteile abbauen. SE = Einfache Distanzschutzplanke. Holm Profil B. Konstruktionsteile der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	8,00	m
	<i>Hinweis zur OZ 15.29.0006. bis OZ 11.29.'13 ' Abbau im Bankett</i>		
15.29.0006.	17.829/003.12.11.01.01 <b>SE aus Stahl abbauen</b> Schutzeinrichtung (SE) aus Stahl einschließlich sämtlicher Einzelteile abbauen.	1.000,00	m

...Forts. 15.29.0006.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004      A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2                      Mischlos  
 LV: Los 2                      A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
<b>15.29.0006. Forts. ...</b>			
	SE = Einfache Schutzplanke. Holm Profil B. Mit Pfosten, Abstand = 4,00 m. Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Pfostenlänge bis 1900 mm. Konstruktionsteile der Verwertung nach Wahl des AN zu- führen.		
<b>15.29.0007.</b>	17.829/003.12.21.01.01 <b>SE aus Stahl abbauen</b> Schutzeinrichtung (SE) aus Stahl einschließlich sämtlicher Einzelteile abbauen. SE = Einfache Schutzplanke. Holm Profil B. Mit Pfosten, Abstand = 2,00 m. Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Pfostenlänge bis 1900 mm. Konstruktionsteile der Verwertung nach Wahl des AN zu- führen.	120,00	m
<b>15.29.0008.</b>	17.829/003.22.21.01.01 <b>SE aus Stahl abbauen</b> Schutzeinrichtung (SE) aus Stahl einschließlich sämtlicher Einzelteile abbauen. SE = Einfache Distanzschutzplanke. Holm Profil B. Mit Pfosten, Abstand = 2,00 m. Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Pfostenlänge bis 1900 mm. Konstruktionsteile der Verwertung nach Wahl des AN zu- führen.	300,00	m
<b>15.29.0009.</b>	17.829/003.22.31.01.01 <b>SE aus Stahl abbauen</b> Schutzeinrichtung (SE) aus Stahl einschließlich sämtlicher Einzelteile abbauen. SE = Einfache Distanzschutzplanke. Holm Profil B. Mit Pfosten, Abstand = 1,33 m. Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen.	160,00	m

...Forts. 15.29.0009.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
15.29.0009.	Forts. ...		
	Pfostenlänge bis 1900 mm. Konstruktionsteile der Verwertung nach Wahl des AN zu- führen.		
15.29.0010.	17.829/022.91.10.01 TA <b>ÜK/ÜE des FRS abbauen</b> Übergangskonstruktion/Übergangselement (ÜK/ÜE) des Fahrzeug-Rückhaltesystems (FRS) aus Beton oder Stahl abbauen. Konstruktion 'ESP auf EDSP ' Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Konstruktionsteile der Verwertung nach Wahl des AN zu- führen. Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	18,00	St
15.29.0011.	17.829/007.01.21.11.01 <b>AEK aus Stahl abbauen</b> Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) aus Stahl abbauen. SE = Einfache Schutzplanke. Holm Profil B. Regelabsenkung 12,00 m. Pfosten im Boden. Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Konstruktionsteile der Verwertung nach Wahl des AN zu- führen.	2,00	St
15.29.0012.	17.829/007.01.22.11.01 <b>AEK aus Stahl abbauen</b> Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) aus Stahl abbauen. SE = Einfache Schutzplanke. Holm Profil B. Kurzabsenkung 4,37 m mit Zusatzpfosten. Pfosten im Boden. Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Konstruktionsteile der Verwertung nach Wahl des AN zu- führen.	2,00	St
15.29.0013.	17.829/007.02.21.11.01 <b>AEK aus Stahl abbauen</b> Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) aus Stahl abbauen. SE = Einfache Distanzschutzplanke. Holm Profil B. Regelabsenkung 12,00 m.	5,00	St

...Forts. 15.29.0013.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

## 15.29.0013. Forts. ...

Pfosten im Boden.  
 Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.  
 Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen.  
 Konstruktionsteile der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

*Hinweis zur OZ 15.29.0014.  
 bis OZ 11.29.'23 '  
 Neubau im MS*

*Hinweis zur OZ 15.29.0014.*

*SR Eco, 1012  
 Pfostenlänge 1,9 m + 0,2 m*

15.29.0014.	17.829/107.11.42.03.19	TA	1.620,00	m
-------------	------------------------	----	----------	---

**SE im Mittelstreifen herstellen**  
 Schutzeinrichtung (SE) im Mittelstreifen einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Regelquerschnitt nach Unterlagen des AG. SE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland".  
 SE aus Stahl.  
 Aufhaltstufe mindestens H2.  
 Wirkungsbereichsklasse maximal W4.  
 Anprallheftigkeitsstufe maximal B.  
 Einseitige Schutzeinrichtung mit getrennter Wirkung einseitig aufgestellt. Abgerechnet wird die Baulänge für die einseitige Aufstellung.  
 Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.  
 Schutzeinrichtung 'Kalkulationsprodukt: SR eco, ohne gelöste Teile mit einer Masse > 2 kg im Anprallversuch nach DIN EN 1317 sowie ohne scharfkantige, formaggressive Teile. '

*Hinweis zur OZ 15.29.0015.*

*SR VZB, 1015  
 Pfostenlänge 2,4 m*

15.29.0015.	17.829/107.11.32.03.99	TA	80,00	m
-------------	------------------------	----	-------	---

**SE im Mittelstreifen herstellen**  
 Schutzeinrichtung (SE) im Mittelstreifen einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Regelquerschnitt nach Unterlagen des AG. SE nach den

...Forts. 15.29.0015.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

## 15.29.0015. Forts. ...

"Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-  
 Rückhaltesystemen in Deutschland".  
 SE aus Stahl.  
 Aufhaltstufe mindestens H2.  
 Wirkungsbereichsklasse maximal W3.  
 Anprallheftigkeitsstufe maximal B.  
 Einseitige Schutzeinrichtung mit getrennter Wirkung  
 einseitig aufgestellt. Abgerechnet wird die Baulänge  
 für die einseitige Aufstellung.  
 Aufstellung 'an Fundament VZB '  
 Schutzeinrichtung 'Vorgabeprodukt: SR VZB,  
 ohne gelöste Teile mit einer Masse > 2 kg im  
 Anprallversuch nach DIN EN 1317 sowie ohne  
 scharfkantige, formaggressive Teile. '

*Hinweis zur OZ 15.29.0016.*

SR, 1017  
 Pfostenlänge 2,4 m

15.29.0016.	17.829/107.11.41.03.19 TA	300,00	m
-------------	---------------------------	--------	---

**SE im Mittelstreifen herstellen**  
 Schutzeinrichtung (SE) im Mittelstreifen einschließlich  
 erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen.  
 Regelquerschnitt nach Unterlagen des AG. SE nach den  
 "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-  
 Rückhaltesystemen in Deutschland".  
 SE aus Stahl.  
 Aufhaltstufe mindestens H2.  
 Wirkungsbereichsklasse maximal W4.  
 Anprallheftigkeitsstufe = A.  
 Einseitige Schutzeinrichtung mit getrennter Wirkung  
 einseitig aufgestellt. Abgerechnet wird die Baulänge  
 für die einseitige Aufstellung.  
 Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.  
 Schutzeinrichtung 'Vorgabeprodukt: Super-Rail H2  
 ohne gelöste Teile mit einer Masse > 2 kg im  
 Anprallversuch nach DIN EN 1317 sowie ohne  
 scharfkantige, formaggressive Teile. '

*Hinweis zur OZ 15.29.0017.*

SR, 1017  
 Pfostenlänge 2,4 m

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
15.29.0017.	17.829/107.11.41.03.19 TA <b>SE im Mittelstreifen herstellen</b> Schutzeinrichtung (SE) im Mittelstreifen einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Regelquerschnitt nach Unterlagen des AG. SE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland". SE aus Stahl. Aufhaltstufe mindestens H2. Wirkungsbereichsklasse maximal W4. Anprallheftigkeitsstufe = A. Einseitige Schutzeinrichtung mit getrennter Wirkung einseitig aufgestellt. Abgerechnet wird die Baulänge für die einseitige Aufstellung. Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Schutzeinrichtung 'Kalkulationsprodukt: Super-Rail H2 ohne gelöste Teile mit einer Masse > 2 kg im Anprallversuch nach DIN EN 1317 sowie ohne scharfkantige, formaggressive Teile. '	68,00	m
	<p><i>Hinweis zur OZ 15.29.0018.</i></p> <p><i>MegaRail sk, 1089</i> <i>Pfostenlänge 1,9 m + 0,2 m</i></p>		
15.29.0018.	17.829/107.11.21.03.19 TA <b>SE im Mittelstreifen herstellen</b> Schutzeinrichtung (SE) im Mittelstreifen einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Regelquerschnitt nach Unterlagen des AG. SE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland". SE aus Stahl. Aufhaltstufe mindestens H2. Wirkungsbereichsklasse maximal W2. Anprallheftigkeitsstufe = A. Einseitige Schutzeinrichtung mit getrennter Wirkung einseitig aufgestellt. Abgerechnet wird die Baulänge für die einseitige Aufstellung. Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Schutzeinrichtung 'Vorgabeprodukt: MegaRail sk H2 ohne gelöste Teile mit einer Masse > 2 kg im Anprallversuch nach DIN EN 1317 sowie ohne scharfkantige, formaggressive Teile. '	76,00	m

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

*Hinweis zur OZ 15.29.0019.*

*SR eco HS, 1145  
 Pfostenlänge 1,9 m +0,2 m*

15.29.0019.	17.829/107.11.22.03.19 TA	48,00	m
-------------	---------------------------	-------	---

**SE im Mittelstreifen herstellen**

Schutzeinrichtung (SE) im Mittelstreifen einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Regelquerschnitt nach Unterlagen des AG. SE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland".  
 SE aus Stahl.

Aufhaltstufe mindestens H2.

Wirkungsbereichsklasse maximal W2.

Anprallheftigkeitsstufe maximal B.

Einseitige Schutzeinrichtung mit getrennter Wirkung einseitig aufgestellt. Abgerechnet wird die Baulänge für die einseitige Aufstellung.

Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.

Schutzeinrichtung 'Vorgabeprodukt: SR eco HS H2 ohne gelöste Teile mit einer Masse > 2 kg im Anprallversuch nach DIN EN 1317 sowie ohne scharfkantige, formaggressive Teile. '

*Hinweis zur OZ 15.29.0020.*

*Übergang*

*Trans SR Eco - EDSP  
 Systemnr. 4002*

15.29.0020.	17.829/132.92.91 TA	2,00	St
-------------	---------------------	------	----

**ÜK/ÜE für FRS herstellen (Zulage)**

Übergangskonstruktion (ÜK) oder Übergangselement (ÜE) für Fahrzeug-Rückhaltesystem (FRS) einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der angegebenen Position als Zulage. ÜK/ÜE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland".

Zulage zu OZ 'EDSP 2.0 (H1) '

ÜK von H1 auf H2.

ÜK/ÜE von OZ 'SR eco (H2) '

Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.

*Hinweis zur OZ 15.29.0021.*

*Übergang*

...Forts.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

Forts. ...

*Flextr SR - SR eco  
Systemnr. 4007*

15.29.0021.	17.829/132.97.91 TA	5,00	St
-------------	---------------------	------	----

**ÜK/ÜE für FRS herstellen (Zulage)**

Übergangskonstruktion (ÜK) oder Übergangselement (ÜE) für Fahrzeug-Rückhaltesystem (FRS) einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der angegebenen Position als Zulage. ÜK/ÜE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland".

Zulage zu OZ 'SR eco (H2) '

ÜK/ÜE von H2 auf H2.

ÜK/ÜE von OZ 'SR (H2) '

Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.

*Hinweis zur OZ 15.29.0022.  
Übergang*

*Flextr SR eco HS - SR eco  
Systemnr. 4010*

15.29.0022.	17.829/132.97.91 TA	2,00	St
-------------	---------------------	------	----

**ÜK/ÜE für FRS herstellen (Zulage)**

Übergangskonstruktion (ÜK) oder Übergangselement (ÜE) für Fahrzeug-Rückhaltesystem (FRS) einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der angegebenen Position als Zulage. ÜK/ÜE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland".

Zulage zu OZ 'SR eco (H2) '

ÜK/ÜE von H2 auf H2.

ÜK/ÜE von OZ 'SR eco HS (H2) '

Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.

*Hinweis zur OZ 15.29.0023.  
Übergang*

*Flextr SR C (F3)  
alte Bezeichnung in der TÜL: Systemnr 4019  
Vorgabeprodukt*

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
15.29.0023.	17.829/132.97.91 TA <b>ÜK/ÜE für FRS herstellen (Zulage)</b> Übergangskonstruktion (ÜK) oder Übergangselement (ÜE) für Fahrzeug-Rückhaltesystem (FRS) einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der angegebenen Position als Zulage. ÜK/ÜE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland". Zulage zu OZ 'BSW ' ÜK/ÜE von H2 auf H2. ÜK/ÜE von OZ 'SR (H2) ' Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.	2,00	St
	<p><i>Hinweis zur OZ 15.29.0024.</i> <i>Übergang</i></p> <p><i>Flextr SR - MegaRail sk</i> <i>Systemnr. 4046</i></p>		
15.29.0024.	17.829/132.97.91 TA <b>ÜK/ÜE für FRS herstellen (Zulage)</b> Übergangskonstruktion (ÜK) oder Übergangselement (ÜE) für Fahrzeug-Rückhaltesystem (FRS) einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der angegebenen Position als Zulage. ÜK/ÜE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland". Zulage zu OZ 'SR (H2) ' ÜK/ÜE von H2 auf H2. ÜK/ÜE von OZ 'MegeRail sk (H2) ' Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.	2,00	St
	<p><i>Hinweis zur OZ 15.29.0025.</i> <i>bis OZ 11.29.'29 '</i> <i>Neubau im Bankett</i></p> <p><i>Hinweis zur OZ 15.29.0025.</i></p> <p><i>SR Eco, 1012</i> <i>Pfostenlänge 1,9 m + 0,2 m</i></p>		
15.29.0025.	17.829/103.13.42.09.01 TA <b>SE am äußeren Fahrbahnrand herst.</b> Schutzeinrichtung (SE) am äußeren Fahrbahnrand einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten	668,00	m

...Forts. 15.29.0025.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

## 15.29.0025. Forts. ...

herstellen. Abgerechnet wird die Baulänge. SE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland".

SE aus Stahl.

Aufhaltestufe mindestens H2.

Wirkungsbereichsklasse maximal W4.

Anprallheftigkeitsstufe maximal B.

Schutzeinrichtung 'Vorgabeprodukt SR eco, ohne gelöste Teile mit einer Masse > 2 kg im Anprallversuch nach DIN EN 1317 sowie ohne scharfkantige, formaggressive Teile. '

Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.

*Hinweis zur OZ 15.29.0026.*

*Eco Safe N2, 1118*

*Pfostenlänge 1,7 m*

15.29.0026.	17.829/103.11.42.09.01	TA	400,00	m
-------------	------------------------	----	--------	---

**SE am äußeren Fahrbahnrand herst.**

Schutzeinrichtung (SE) am äußeren Fahrbahnrand einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Abgerechnet wird die Baulänge. SE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland".

SE aus Stahl.

Aufhaltestufe mindestens N2.

Wirkungsbereichsklasse maximal W4.

Anprallheftigkeitsstufe maximal B.

Schutzeinrichtung 'Kalkulationsprodukt: Eco Safe 2.0 (N2),

ohne gelöste Teile mit einer Masse > 2 kg im Anprallversuch nach DIN EN 1317 sowie ohne scharfkantige, formaggressive Teile. '

Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.

*Hinweis zur OZ 15.29.0027.*

*Eco Safe H1, 1121*

*Pfostenlänge 1,7 m*

15.29.0027.	17.829/103.12.42.09.01	TA	1.816,00	m
-------------	------------------------	----	----------	---

**SE am äußeren Fahrbahnrand herst.**

Schutzeinrichtung (SE) am äußeren Fahrbahnrand einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Abgerechnet wird die Baulänge. SE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-

...Forts. 15.29.0027.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

## 15.29.0027. Forts. ...

Rückhaltesystemen in Deutschland".  
 SE aus Stahl.  
 Aufhaltstufe mindestens H1.  
 Wirkungsbereichsklasse maximal W4.  
 Anprallheftigkeitsstufe maximal B.  
 Schutzzeineinrichtung 'Kalkulationsprodukt: Eco Safe 2.0  
 (H1),  
 ohne gelöste Teile mit einer Masse > 2 kg im  
 Anprallversuch nach DIN EN 1317 sowie ohne  
 scharfkantige, formaggressive Teile. '  
 Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.

*Hinweis zur OZ 15.29.0028.*

*Eco Safe Absenkung, 2005*

15.29.0028.	17.829/122.91.11.11.01 TA	7,00	St
-------------	---------------------------	------	----

**AEK für FRS herstellen**  
 Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) für Fahrzeug Rückhalte-  
 system (FRS) einschließlich erforderlicher systembe-  
 dingter Arbeiten herstellen. AEK nach den "Technischen  
 Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-  
 Rückhaltesystemen in Deutschland".  
 AEK an OZ 'Eco Safe (N2/H1) '  
 Leistungsklasse mindestens P2 A, einbahnig.  
 Dauerhafte seitliche Auslenkung Da = Klasse x1.  
 Dauerhafte seitliche Auslenkung Dd = Klasse y1.  
 Klasse des Abprallbereiches Z1.  
 Anprallheftigkeitsstufe = A.  
 Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.

*Hinweis zur OZ 15.29.0029.*

*HS End H2, 2008*

15.29.0029.	17.829/122.91.11.11.01 TA	1,00	St
-------------	---------------------------	------	----

**AEK für FRS herstellen**  
 Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) für Fahrzeug Rückhalte-  
 system (FRS) einschließlich erforderlicher systembe-  
 dingter Arbeiten herstellen. AEK nach den "Technischen  
 Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-  
 Rückhaltesystemen in Deutschland".  
 AEK an OZ 'SR eco '  
 Leistungsklasse mindestens P2 A, einbahnig.  
 Dauerhafte seitliche Auslenkung Da = Klasse x1.  
 Dauerhafte seitliche Auslenkung Dd = Klasse y1.

...Forts. 15.29.0029.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

## 15.29.0029. Forts. ...

Klasse des Abprallbereiches Z1.  
 Anprallheftigkeitsstufe = A.  
 Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.

*Hinweis zur OZ 15.29.0030.  
 Übergang*

*Flextra Eco-Safe - SR eco  
 Systemnr. 4009*

- |             |                           |       |    |   |
|-------------|---------------------------|-------|----|---|
| 15.29.0030. | 17.829/132.92.91 TA       | 15,00 | St | <p><b>ÜK/ÜE für FRS herstellen (Zulage)</b><br/>           Übergangskonstruktion (ÜK) oder Übergangselement (ÜE) für Fahrzeug-Rückhaltesystem (FRS) einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der angegebenen Position als Zulage. ÜK/ÜE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland".<br/>           Zulage zu OZ 'Eco Safe (H1)'<br/>           ÜK von H1 auf H2.<br/>           ÜK/ÜE von OZ 'SR eco (H2) '<br/>           Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.</p> |
| 15.29.0031. | 17.829/057.29 TA          | 20,00 | St | <p><b>Leitpfosten abbauen</b><br/>           Leitpfosten abbauen einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten. Vorhandene Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen.<br/>           Abbauteil = Sockelleitpfosten.<br/>           Abbauteile 'nach Wahl des AN entsorgen. '</p>   |
| 15.29.0032. | 17.829/057.79 TA          | 40,00 | St | <p><b>Leitpfosten abbauen</b><br/>           Leitpfosten abbauen einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten. Vorhandene Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen.<br/>           Abbauteil = Aufsatzleitpfosten.<br/>           Abbauteile 'nach Wahl des AN entsorgen '</p>   |
| 15.29.0033. | 17.829/403.76.52.41.99 TA | 60,00 | St | <p><b>Leitpfosten aufstellen</b><br/>           Leitpfosten aus Niederdruckpolyäthylen (PE-HD) aufstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen, die die Pfosten umgebende Fläche wieder herstellen, überschüssigen Boden flächenhaft verteilen.<br/>           Aufsatzleitpfosten, Länge 0,55 m.<br/>           Mit Profilaussteifung, Wanddicke 3 mm.</p>  |

...Forts. 15.29.0033.

## Langtext-Verzeichnis

Projekt: V01P-7-18-0004 A 10\_km 49,333 bis km 52,420, re. RF Erhaltungsmaß  
 VE: Los 2 Mischlos  
 LV: Los 2 A10-km49,333-52,420-Erhaltungsmaßnahme

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

## 15.29.0033. Forts. ...

Aussteifung bis unter Tageskennzeichen.  
 Retroreflektoren einseitig, rechteckig, weiß.  
 Retroreflektoren Typklasse R2, Klasse 2.  
 Bohrungen für Pfeilzeichen.  
 Halterung 'für C-Pfosten '  
 Leitpfosten 'an FRS System '

15.29.0034.	17.829/908.19.11 TA	2.600,00	St
-------------	---------------------	----------	----

**Grasstopp-Platte liefern und einb.**

Grasstopp-Platte liefern und einbauen. Mit Ausschnitt  
 entsprechend Einsatzprofil.  
 Grasstopp-Platte aus Kunststoff-Recycling aus Polyethy-  
 len (PE).  
 Einsatz 'an Schutzplankenpfosten '  
 Form = rund, tellerförmig, mit Wölbung nach oben. Der  
 Durchmesser beträgt mindestens 500 mm, mit Verstei-  
 fungsrippen.  
 Profil vollständig geschlossen.